

**Zum Kreistag 2025  
heißen wir alle Delegierten und Gäste  
herzlich willkommen!**

**Der Kreisvorstand**



## **Berichte**

**2022 – 2025**

**des Kreisvorstandes  
der Kreisausschüsse  
des Kreissportgerichtes**

**Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.  
Kreis Ahaus-Coesfeld**

**Ordentlicher Kreistag am 7. April 2025 in Legden**

---

## Inhaltsverzeichnis

---

Danke	3
Einladung mit Tagesordnung	4
Ergebnisse der Neuwahlen	6
Delegiertenschlüssel	7
Protokoll des Kreistages 2022	9
<b>Berichte</b>	
Kreisvorsitzender	12
Geschäftsbericht des Kreiskassierers	20
Vorsitzender Kreisfußballausschuss	22
Pokalspielleiter	24
Spielleiter Ü-Spielbetrieb Altherren/Altliga	25
Staffelleiterin Frauen-Kreisligen	27
Vorsitzender Kreisjugendausschuss	29
Vorsitzender Kreisschiedsrichterausschuss	31
Kreissportgericht Ahaus-Coesfeld	34
Vorsitzender Kreisleichtathletikausschuss	35
Vorsitzende Ausschuss Vereins- und Kreisentwicklung	43

## Danke

---

Der Vorstand des Fußball- und Leichtathletik-Kreises Ahaus-Coesfeld bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kreises, in den Ausschüssen der Jugend, der Schiedsrichter, der Seniorenstaffelleiter, der Leichtathletik, dem Freizeit- und Breitensport, der Ehrenamtsberatung und den Sportkameradinnen und -kameraden der Sportgerichtsbarkeit.

Ein herzliches Dankeschön auch allen Vereinsvertretern, die sich für ihren Verein eingesetzt haben und in der Regel viel Entgegenkommen und Verständnis für die Belange des Kreises gezeigt haben.

Ihnen allen nochmals ein herzliches Dankeschön, verbunden mit dem Wunsch auf  
weitere gute Zusammenarbeit.



## **Einladung zum Kreistag**

Sehr verehrte Sportkameradinnen und Sportkameraden,  
zum ordentlichen Kreistag 2025 lade ich alle Vereine und Instanzen recht herzlich ein.

Er findet am

**Montag, den 07.4.2025, ab 19.00 Uhr,  
im Landhotel „HermannsHöhe“, Haulingort 30 in 48739 Legden**

statt.

## **Vorläufige Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Grußworte
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Wahl einer Protokollführerin/eines Protokollführers
4. Totenehrung
5. Abstimmung über das Protokoll des Kreistages 2022
6. Feststellung der Delegierten
7. Aussprache zu den über das Postfach zugestellten Berichten des Kreisvorstandes und des Kreissportgerichtes
8. Ehrungen
9. Wahl einer Versammlungsleiterin/eines Versammlungsleiters
10. Wahl einer Wahlkommission (3 Personen)
11. Beschlussfassung über die Entlastung des Kreisvorstandes und des Kreissportgerichtes
12. Wahl des Kreisvorstandes  
(mit Ausnahme des Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses)
  - a. Wahl des/der Kreisvorsitzenden
  - b. Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisfußballausschusses
  - c. Wahl des/der Vorsitzenden des Leichtathletikausschusses (bzw. Bestätigung)
  - d. Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses für Kreis- und Vereinsentwicklung
  - e. Wahl des/der Kreiskassiers/-in
13. Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses
14. Wahl der Sportrichter\*innen des KSG  
sowie der Sportrichterin/des Sportrichters des Kreises im BSG
15. Bestimmung des/der Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses zu einem Beisitzer nach § 45 Absatz 3 der FLVW-Satzung
16. Beschlussfassung über Bestimmung der Delegierten zu den Verbandstagen FLVW u. WFLV nach § 45 Abs. 6 Satzung FLVW
17. Beschlussfassung über eventuell eingehende Anträge nach § 42 Abs. 4, Buchstabe c der Satzung FLVW
18. Verabschiedungen
19. Verschiedenes

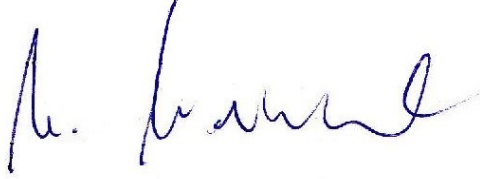
Anträge nach § 42 Abs. 4, Buchstabe c der Satzung FLVW sind mindestens 3 Wochen vor dem Kreistag schriftlich mit Begründung bei dem Kreisvorsitzenden einzureichen.

Das Stimmrecht richtet sich nach § 43 Satzung FLVW; die Anzahl der Delegierten Ihres Vereines nach § 43 Abs. 2 der Satzung FLVW wird Ihnen mit dem Zugang der Berichte der jeweiligen Fachbereiche mitgeteilt.

**Die Teilnahme am Kreistag ist Pflicht.**

Ich wünsche allen eine gute Anreise und dem Kreistag einen harmonischen Verlauf.

Mit freundlichen Grüßen



**Willy Westphal**  
**Kreisvorsitzender**

## Ergebnisse der Neuwahlen des Kreistages Ahaus-Coesfeld am 07.04.2025

---

Amt/Funktion	bisher	neu
Kreisvorsitzende/r	Willy Westphal	<hr/>
Vorsitzende/r Kreisfußballausschuss	Markus Lobreyer	<hr/>
Vorsitzende/r Kreisleichtathletikausschuss	Ingo Röschenkemper	<hr/>
Vorsitzende/r Ausschuss für Kreis- und Vereinsentwicklung	Christel Behmenburg	<hr/>
Kreiskassierer/in	Günter Boll/ Willy Westphal (komm.)	<hr/>
Vorsitzende/r Kreisschiedsrichterausschuss	Paulo Goncalves	<hr/>
Vorsitzende/r Kreissportgericht	Berni Langener	<hr/>
Beisitzer/in Kreissportgericht	Sven Behnke	<hr/>
	Ludger Buß	<hr/>
	Bernhard Mathmann	<hr/>
	Rainer Pomberg	<hr/>
Beisitzer/in Bezirkssportgericht	Michael Schley	<hr/>
	Georg Tenvorde	<div></div>
Delegierte FLVW-Verbandstag 14.06.2025 in Kamen (Stadthalle)		<hr/>
Delegierte WDFV-Verbandstag 30.08.2025 in Duisburg		<hr/>

Delegierte Fußball- und Leichtathletik-Vereine für den Kreistag 2025							
Vereinsnummer (DFBnet)	Verein	Herren	Frauen	Gesamt	LA	LA (43.2b)	Delegierte
21010001	Eintracht Ahaus	3	0	3			1
21010000	VfB Alstätte	4	1	5			2
21010003	SF Ammeloe	2	1	3			1
21010004	Germania Asbeck	2	0	2	1		2
21010005	SW Beerlage	2	0	2	1		2
21010006	VfL Billerbeck	3	2	5	1		3
21010007	Adler Buldern	3	1	4			2
21010008	DJK Eintr. Coesfeld	3	1	4	1	1	4
21010010	SG Coesfeld 06	3	0	3	1		2
21010011	Turo Darfeld	2	2	4	1		3
21010012	Borussia Darup	2	0	2			1
21010013	DJK Dülmen	3	0	3			1
21010014	TSG Dülmen	3	1	4	1	1	4
21010015	FC Epe	3	0	3			1
21010016	Vorwärts Epe	3	1	4			2
21010018	SF Graes	2	0	2			1
21010020	SG Gronau	2	0	2			1
21010022	GW Hausdülmen	2	1	3			1
21010023	SV Heek	3	1	4	1	1	4
21010024	Arminia Appelhülsen	2	0	2	1		2
21010025	SW Holtwick	3	2	5	1		3
21010026	BW Lavesum	2	0	2			1
21010027	SuS Legden	3	0	3	1		2
21010028	Vorwärts Lette	3	0	3	1		2
21010029	GW Lünten	3	0	3			1
21010030	SF Merfeld	3	1	4			2
21010031	RW Nienborg	2	1	3			1
21010032	GW Nottuln	4	1	5	1		3
21010033	FC Oeding	2	2	4			2
21010034	Westfalia Osterwick	3	1	4	1	1	4
21010035	FC Ottenstein	3	1	4	1		3
21010036	DJK Rödder	3	0	3			1
21010037	Brukteria Rorup	2	0	2	1		2
21010038	ASC Schöppingen	2	2	4			2
21010039	Eintracht Stadtlohn	4	0	4			2
21010040	SuS Stadtlohn	3	0	3	1	1	3
21010041	SC Südlohn	3	0	3			1
21010042	FC Vreden	4	0	4			2
21010043	SpVgg Vreden	4	2	6			2
21010045	Union Wessum	3	2	5	1	1	4
21010046	TuS Wüllen	3	1	4			2
21010047	SC Ahle	2	1	3			1
21010049	ASV Ellewick	3	1	4	1		3
21010051	Vorwärts Hiddingsel	2	0	2			1
21010052	SV Eggerode	1	0	1			1
21010054	TSV Ahaus	2	0	2			1
21010057	1. FC Oldenburg Ahaus	3	0	3			1
21010058	SV Gescher 08	4	1	5			2

21010059	Fort. Gronau 09/54	3	1	4			2
21010222	TG Almsick	2	0	2			1
21210008	SC Union Lüdinghausen	2	0	2	1		2
21210010	SuS Olfen	2	0	2	1	1	3
21210015	Fortuna Seppenrade	3	1	4			2
21210066	Turo d'Izlo Gronau 1987	2	0	2			1
21270044	SuS Hochmoor	3	1	4			2
Anz. Mannschaften		148	34	182	21	7	
<b>Delegierte Fußball- und Leichtathletik-Vereine</b>							<b>108</b>

<b>Leichtathletikvereine im FLVW-Kreis Ahaus/Coesfeld</b>							
21010065	FC Nordkirchen			0	1	1	2
21010067	VfL Ahaus			0	1		1
21010069	TV Westf. Epe			0	1		1
21010070	TV Gronau			0	1	1	2
21010071	TV Vreden			0	1		1
21210047	ASV Senden			0	1		1
21010238	Südlohner Lauftreff e.V.			0	1		1
<b>Delegierte nur LA-Vereine</b>							<b>9</b>

<b>Freizeit- u. Breitensportvereine</b>							
21010203	BSG Kreisverwaltung						1
21010231	SC Fiat						1
21010235	Rot Weiß Trimbach						1
21210203	Hüwelgemeinschaft						1
<b>Delegierte F+B</b>							<b>4</b>
<b>Kreisvorstand</b>							
KV	Westphal						1
KFA	Lobreyer						1
KK	nicht besetzt						0
VKJA	Schmidt						1
VKSA	Goncalves						1
VKLA	Röschenkemper						1
VAVK	Behmenburg						1
Vorsitzender KSG	Langener						1
<b>Delegierte Kreisvorstand</b>							<b>7</b>

<b>Gesamtzahl Delegierte:</b>							<b>128</b>
-------------------------------	--	--	--	--	--	--	------------





**KREIS**  
Ahaus-Coesfeld

## Kreistag 2022

---

### Protokoll des ordentlichen Kreistags vom 4.04.2022

Ort: Landhotel „Hermannshöhe“, Haulingort 30 in 48739 Legden  
Datum: 4.4.2022  
Beginn: 19:10 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr  
Protokollführer: Brigitte Komsthöft

Teilnehmer: s. Anwesenheitslisten

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Grußworte
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
4. Totenehrung
5. Abstimmung über das Protokoll des Kreistags 2019
6. Feststellung der Delegierten
7. Aussprache zu den über das Postfach zugestellten Berichten des Kreisvorstands und des Kreissportgerichts
8. Ehrungen
9. Wahl einer Versammlungsleiterin/eines Versammlungsleiters
10. Wahl einer Wahlkommission (3 Personen)
11. Beschlussfassung über die Entlastung des Kreisvorstands und des Kreissportgerichts
12. Wahl des Kreisvorstands (mit Ausnahme des Vorsitzenden des Kreissjugendausschusses)
  - a. Wahl des/der Kreisvorsitzenden
  - b. Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisfußballausschusses
  - c. Wahl des/der Vorsitzenden des Leichtathletikausschusses (bzw. Bestätigung)
  - d. Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses für Kreis- und Vereinsentwicklung
  - e. Wahl des/der Kreiskassiers/-in
13. Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses
14. Wahl der 2 Mitglieder des Kreissportrichterwahlausschusses
15. Bestimmung des/der Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses zu einem Beisitzer nach § 45 Absatz 3 der FLVW-Satzung
16. Beschlussfassung über Bestimmung der Delegierten zu den Verbandstagen FLVW u. WDFV nach § 45 Abs. 6 Satzung FLVW
17. Beschlussfassung über eventuell eingehende Anträge nach § 42 Abs. 4, Buchstabe c der Satzung FLVW
18. Verabschiedungen
19. Verschiedenes

TOP 1	Eröffnung, Begrüßung und Grußworte
-------	------------------------------------

Der Kreisvorsitzende Willy Westphal eröffnet den Kreistag und begrüßt die Anwesenden. Dr. Kai Zwickler, Landrat des Kreises Borken, sagt „Danke“ für die ehrenamtliche Arbeit, die er als besonders wichtig für Kinder betrachtet. Manfred Schnieders, Vizepräsident des FLVW, bedankt sich für die Leidenschaft und Geduld der Ehrenamtlichen in Corona-Zeiten. Er berichtet von vielen Videokonferenzen und neuen Weiterbildungen, die in dieser Zeit entstanden sind. So umfaßt die Trainerlizenz nur noch 40 Lehrstunden statt bisher 140 und wird auch online angeboten. Seminare zur Gewaltprävention auch für SR wurden eingeführt.
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Weiterhin hat der Sportverband für die Flutopfer und die Notleidenden in der Ukraine gespendet.

<b>TOP 2</b>	<b>Feststellung der Tagesordnung</b> In den Offiziellen Mitteilungen Nr. 11 vom 18.3. wurde die Tagesordnung zum Kreistag veröffentlicht. Der Punkt 17 entfällt, da keine Anträge eingereicht wurden.
<b>TOP 3</b>	<b>Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin</b> Als Protokollführerin wurde Brigitte Komsthöft einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.
<b>TOP 4</b>	<b>Totenehrung</b> Westphal erinnert an den ehemaligen Kreisvorsitzenden Bernd Renghausen, den ehemaligen Fußballausschussvorsitzenden Klaus Pechascheck sowie an Clemens Lembeck.
<b>TOP 5</b>	<b>Abstimmung über das Protokoll des Kreistags 2019</b> Das Protokoll des Kreistags 2019 wurde einstimmig angenommen.
<b>TOP 6</b>	<b>Feststellung der Delegierten</b> Die Gesamtzahl der Delegierten beträgt 119 plus 8 Stimmen aus dem Kreisvorstand. Davon sind insgesamt 68 Stimmberechtigte anwesend.
<b>TOP 7</b>	<b>Aussprache zu den Berichten des Kreisvorstands und des Kreissportgerichts</b> Es gab keine Wortmeldungen zu den vorab über das Epostfach zugestellten Berichten.
<b>TOP 8</b>	<b>Ehrungen</b> Der Verein RW Nienborg hat auf 42 Seiten ein Vereinskonzert erstellt, das auf den IT-Seiten von Verein und Kreis zu finden ist. Für diese vorbildliche ehrenamtliche Leistung im Fußballsport erhält der Vereinsvorsitzende Martin Mensing stellvertretend für den gesamten Verein die Ehrenamtsuhr des DFB.  Bernhard Mathmann wird für seine langjährige Tätigkeit als Richter am Kreissportgericht mit der Ehrennadel in Silber und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Auch Christel Behmenburg und Sven Wesenberg erhalten Ehrenzeichen in Silber.
<b>TOP 9</b>	<b>Wahl einer Versammlungsleiterin/eines Versammlungsleiters</b> Auf Vorschlag des Kreisvorstands wird Manfred Schnieders einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.
<b>TOP 10</b>	<b>Wahl einer Wahlkommission (3 Personen)</b> Einstimmig werden Martin Schinke (GW Nottuln), Willy Bösing und Klaus Jägering (FC Oeding) in die Wahlkommission gewählt.
<b>TOP 11</b>	<b>Beschlussfassung über die Entlastung des Kreisvorstands und des Kreissportgerichts</b> Die Entlastung des Kreisvorstand und des Kreissportgerichts erfolgt einstimmig.
<b>TOP 12</b>	<b>Wahl des Kreisvorstands</b> Die Wiederwahl von Willy Westphal zum Kreisvorsitzenden erfolgt einstimmig mit einer Enthaltung.

Für den Vorsitz des Kreisfußballausschusses stellte sich Markus Lobreyer zur Wahl. Er ist seit 30 Jahren Jugendtrainer beim VfB Alstätte und seit 6 Monaten Staffelleiter der Herren KLC und D. Auch er wird einstimmig von den Delegierten gewählt.

Auch die Wiederwahl von Ingo Röschenkemper zum Vorsitzenden des Leichtathletikausschusses erfolgt einstimmig.

Zur Vorsitzenden des Ausschusses für Kreis- und Vereinsentwicklung wird Christel Behmenburg einstimmig gewählt.

Neuer Kreiskassierer wird Günter Boll (DJK Eintracht Stadtlohn) in einstimmiger Wahl kurz vor seinem 65. Geburtstag und löst damit nach 24 Jahren Bernd Dönnewald in dieser Funktion ab. Er hat 30 Jahre Erfahrung in Vereinsarbeit und ist seit 1. März Rentner. Er ist 40 Jahre verheiratet und hat zwei Kinder.

**TOP 13 Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses**

Ebenso votiert das Plenum einstimmig für Paulo Goncalves als Vorsitzenden des Schiedsrichterausschusses.

**TOP 14 Wahl der 2 Mitglieder des Kreissportrichterwahlausschusses**

Hier wurden Martin Mensing von RW Nienborg und Thomas Uppenkamp von SW Holtwick en bloc einstimmig mit zwei Enthaltungen gewählt.

**TOP 15 Bestimmung des Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses zu einem Beisitzer**

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

**TOP 16 Beschlussfassung über Bestimmung der Delegierten zu den Verbandstagen FLVW u. WDFV**

Der KV ist automatisch Delegierter beim Verbandstag am Sa, den 25.6.. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge. Daraufhin schlug der KV Ingo Röschenkemper, Paul Goncalves und Markus Lobreyer als Teilnehmer vor. Diese Vorschläge wurden einstimmig angenommen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung in DU am 13.8. wurden Willy Westphal, Christel Behmenburg und Brigitte Komsthöft einstimmig gewählt.

**TOP 18 Verabschiedungen**

Horst Dastig wird als bisheriger Vorsitzender des KFA und Bernd Dönnewald nach 24 Jahren als Kreiskassierer verabschiedet. Es gibt langen Applaus für beide Ehrenamtler und Horst Dastig bedankt sich bei den Vereinen für die angenehme Zusammenarbeit.

Weitere Verabschiedungen waren:

Anke Holtkamp (Union Wessum) 12 Jahre Beisitz im KSG  
Norbert Sicking (Tus Wüllen) 12 Jahre Beisitz im KJSG  
Er erhält das Verbandsehrenzeichen in Silber zum Abschied.  
Willy Bösing 32 Jahre Vor- bzw. Beisitz und Einzelrichter im KSG  
Werner Hölscher 52 Jahre Übungsleiter und Trainerausbilder, Beisitz im BJSG,  
Vorsitz Stadtsportverband Gronau erhält die DFB Ehrenamtsuhr für seine Verdienste im Fußball.

**TOP 19 Verschiedenes**

Hierzu gab es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Willy Westphal sagt abschließend, die nächsten Jahre werden nicht einfach.

Stichworte: Corona, russischer Aggressor.

Es gilt den Spielbetrieb weiterzuentwickeln und zu flexibilisieren.

Am 3.5. findet eine Fortbildung zum Haftungsrecht statt. Pierre Nobbe wurde als Hauptamtlicher in Teilzeit eingestellt.

Sämtliche Ehrenamtler im Kreis Ahaus/Coesfeld werden weiterhin den Dienstleistungscharakter umsetzen.

Haltern am See, den 8.5.2022



Protokollführerin  
Brigitte Komsthöft

## **Bericht des Kreisvorsitzenden zum Kreistag 2025**

---

### **Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,**

ein weiteres Mal steht nach einer 3jährigen Legislaturperiode ein ordentlicher Kreistag unseres FLVW-Sportkreises Ahaus-Coesfeld an. Am 7.4.2025 wird daher – aufgrund der Satzungsänderung diesmal allerdings für 4 Jahre – ein neuer Kreisvorstand gewählt.

Der Wechsel einer Amtszeit ist immer damit verbunden, dass Bilanz gezogen wird und die wesentlichen Daten und Fakten der Legislaturperiode 2022-2025 offen zu legen sind.

Für mich als Kreisvorsitzender ist es ein letztes Mal eine Möglichkeit, die Arbeit des Vorstandes unseres Kreises darzustellen und damit auch über die Zusammenarbeit mit unseren Vereinen, dem Verband, den Konferenzen und Arbeitsgruppen, der Ständigen Konferenz des Fußball- und Leichtathletik-verbandes Westfalen (FLVW) wie auch über Ereignisse aus unserem Kreis und Aufgabenschwerpunkte zu berichten.

Auch wenn wir am Anfang der Legislaturperiode immer noch mit den Auswirkungen der Pandemie „Corona“ zu kämpfen hatten, so hat sich das Sportgeschehen dann doch relativ schnell normalisiert, so dass wir heute wieder zuversichtlicher in eine hoffentlich gute Zukunft blicken können. Inzwischen bestimmen mehr die aktuellen Entwicklungen der Weltgeschichte unser Denken und manchmal auch das Handeln und Tun; in dieser schweren Zeit – eine echte Herausforderung für unser Land und Europa - ist unser Fußball- und Leichtathletiksport dann hoffentlich auch einmal eine willkommene Ablenkung von anderen Sorgen und den Alltagsnöten.

Zu Beginn meiner folgenden Zusammenfassung der Sportgeschehnisse komme ich meiner traurigen Pflicht nach, an den Tod verdienter ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises zu erinnern und kurz innezuhalten. Sie haben über viele Jahre in unserem Fußball- und Leichtathletikkreis erfolgreich gearbeitet, ihn mitgeprägt und durch ihre langjährige, erfolgreiche Tätigkeit noch einmal Wertschätzung verdient.

Abschied nehmen mussten wir im November 2023 – ich nenne diesen allseits hochgeschätzten Mitarbeiter stellvertretend für eine weitere Anzahl von verdienstvollen Ehrenamtlichen – von dem Ehrenvorsitzenden des Kreisjugendausschusses Werner Kumbriak, der mehr als 40 Jahre die sportliche Entwicklung der fußballspielenden Sportjugend im hiesigen FLVW-Kreis mitbestimmte. Aufgrund seines herausragenden Einsatzes wird Werner uns in Erinnerung bleiben.

Wir werden die von uns gegangenen Persönlichkeiten aber alle nicht vergessen.

Wir gedenken  
aller verstorbenen Sportkolleginnen und Sportkollegen, die dem Fußball,  
der Leichtathletik und dem Sport im Allgemeinen verbunden waren.  
Sie alle haben sich in vielfältiger Weise um den Sport verdient  
gemacht und wir sollten sie und ihr Tun in guter Erinnerung behalten.





Wie nach jeder abgeschlossenen Legislaturperiode Jahr müssen in diesem Bericht auch die statistischen Informationen, die über Entwicklungen des Vereinssports und des Fußball- und Leichtathletiksports in unserem Kreis Aufschluss geben, mit einfließen. Die Zahlen über die Mitgliederentwicklung in unserem FLVW-Kreis können sich immer noch sehen lassen, sie sprechen für sich und bedürfen allerdings des ein oder anderen nachfolgenden Kommentars:

<b>Mitglieder insgesamt</b>	<b>2022</b>	<b>2025</b>
Mitglieder im Kreis insgesamt	47.602	53.846
Mitglieder Fußball	37.778	41.172
Mitglieder Leichtathletik	9.051	12.140
Mitglieder F + G	773	534
Leichtathletikvereine	6	7
Leichtathletikabteilungen	22	21
Freizeit- und Breitensportvereine	6	4
Fußballvereine	55	55
Mannschaften Junioren	625	644
Mannschaften Senioren	155	148
Mannschaften AH/AL	73	67
Mannschaften Frauen	41	34
Schiedsrichter	227	238

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen in unserem Kreisgebiet ist mehr als erfreulich und beinhaltet eine Steigerung von nahezu 11 %. Trotz gesunkener Mannschaftszahlen bei den Senioren – das wird zum Teil durch die steigenden Zahlen im Jugendbereich aufgefangen – ist der Anstieg von mehr als 6.000 Mitgliedern sicherlich auch dem Umstand zu verdanken, dass nicht mehr im Mannschaftssport tätige Vereinsmitglieder ihren Vereinen treu bleiben und nicht ausscheiden.

Erfreulich ist sicherlich auch, dass der seit Jahren andauernde Trend des Rücklaufs von Jugendmannschaften in dieser Legislaturperiode offensichtlich gestoppt wurde. Dank der Initiativen der Kreisvereine, Jugendliche für den Fußball zu gewinnen und auch zu halten – der Kreisvorstand begrüßt die Aktivitäten als richtigen Schritt in eine zukunftsorientierte Entwicklung, ist das „Mehr“ von 19 Teams zwar noch eine kleine Größe, die sich aber möglicherweise weiterhin steigern lässt. Dieser Trend wird sich hoffentlich fortsetzen.

Während sich also die Mannschaftszahlen bei den Junioren\*innen gut und positiv entwickeln, ist leider ein gegenläufiger Trend bei den Senioren festzustellen. Sowohl bei den Frauen wie bei den Männern sind die Zahlen rückläufig. Sicherlich nicht gravierend und Besorgnis erregend, zumal diese Entwicklung auch in vergleichbaren FLVW-Kreisen zu erkennen ist und offensichtlich auch demographische Gründe hat, aber dieser sicherlich nicht wünschenswerte Trend sollte „gestoppt werden“. Erste Maßnahmen dafür hat der Kreis durch seine Handlungshilfen für Vereine, die eine Verbesserung im Frauenbereich bewirken soll, bereits eingeleitet.

Auch die Kreisleichtathletik trägt zu der positiven Entwicklung des statistischen Trends erheblich bei, konnte sie doch die Mitgliederzahl ebenfalls erheblich steigern (fast 25 %). Neben diesem statistischen Wert ist auch zu erwähnen, dass durch einen Fachschaft-Wechsel des Südlohner Lauftreffs e.V. nunmehr 7 „reine Leichtathletikvereine“ zum FLVW-Kreis 1 gehören. Ansonsten darf ich an dieser Stelle auf den Bericht des Vorsitzenden des Kreisleichtathletikausschusses Ingo Röschenkemper verweisen, der umfassend die Aktivitäten dieses Bereiches erfasst.

Die Mitgliederzahlen im Freizeit- und Gesundheitssport, dem ehemaligen Freizeit- und Breitsport, gehen zurück. Ausschlaggebend dafür ist die Abmeldung der TG Hengeler aus Stadtlohn und der Wechsel des Südlohner Lauftreffs in den Leichtathletikbereich.

Insgesamt weisen die in der Tabelle zusammengefassten statistischen Werte eine für unseren Kreis noch gute Entwicklung aus. Dabei nährt der sich am Horizont abzeichnende Lichtblick der Steigerung der Mitgliedszahlen die Hoffnung, dass die Stagnation oder der Rückgang aus den letzten Legislaturperioden unterbrochen wird.

An dieser Stelle richte ich für die zurückliegenden Jahre 2022 bis heute schon einmal ein herzliches Dankeschön an alle Vereine für die engagierte Arbeit. Sie trägt dazu bei, dass eine insgesamt positive Entwicklung in unserem Kreis von staten geht.

Der FLVW-Kreis Ahaus-Coesfeld wird auch weiterhin alle Vereine zur Intensivierung des Freizeit- und Gesundheitssports wie auch des AH- und AL-Bereiches ermutigen, sich noch stärker um die immer größer werdende Anzahl älterer Vereinsmitglieder zu kümmern. Ein Selbstläufer scheint der Bereich des zunächst belächelten „Walking Football“ zu werden. Diese Art Fußball zu spielen, gewinnt zunehmend an Bedeutung. Fast 50 % unserer Kreisvereine bieten diese Variante des Fußballs, die darauf abzielt, für Menschen über 50 Jahre und für diejenigen, die aufgrund mangelnder Mobilität oder eben aus anderen Gründen nicht in der Lage sind, das traditionelle Spiel zu spielen, an. Und die Zahlen scheinen weiter anzusteigen. In der kommenden Legislaturperiode wird der FLVW-Kreis die reizvolle Aufgabe haben, auch für diesen Fußball Unterstützung und Beratung anzubieten.

Auch wenn die gemeldeten Mannschaften im Ü-Bereich (Ü32/Ü40/Ü50) rückläufig sind, so sind die in dieser Legislaturperiode eingetretenen Veränderungen beispiellos im FLVW. Dank des hohen Engagements von Manfred Nieland ist es gelungen, den Wunsch der Vereine, im Ü32-Bereich eine regelrechte Meisterschaft auszuspielden, umzusetzen. Zum ersten Mal wurden in der Saison 2023/24 um Punkte gespielt und ein Meister ermittelt. Eine äußerst positive Entwicklung, die sich im Bereich des „Sports für Ältere“ - dazu gehört im weitesten Sinne auch der Fußball für AH/AL-Akteure - anbahnt. Nicht unerwähnt bleiben darf auch noch einmal, dass in dieser Legislaturperiode die Pokalwettbewerbe für die Ü32 / Ü40 und Ü50 intensiviert wurden und mehr Mannschaften als bisher um Pokalehren spielten.

Besonders stolz darf der Kreis darauf sein, dass er seine Gremienarbeit zur Dienstleistung für Vereine gut ausgerichtet hat und eine zunehmende Unterstützung anbietet.

So wurde die Arbeit des Kreisfußballausschusses unter seinem Vorsitzenden Markus Lobreyer als nicht mehr wegzudenkender Bestandteil einer effizienten Gremienarbeit weiterhin verbessert und die Gemeinsamkeiten zwischen dem Kreis und seinen Vereinen noch stärker herausgearbeitet.

Das gilt auch für die hervorragende Arbeit des Kreisleichtathletikausschusses, des Kreisjugendausschusses, des Kreisschiedsrichterausschusses wie auch des Ausschusses für Vereins- und Kreisentwicklung. Ich darf in diesem Zusammenhang auf die Berichte aus diesen Bereichen verweisen, danke aber den Vorsitzenden und der Vorsitzenden dieser Gremien für ihre Arbeit unter manchmal schwierigen Bedingungen. Ingo Röschenkemper, Sven Wesenberg und später auch Christian Schmidt, Paulo Goncalves und Christel Behmenburg haben gemeinsam mit ihren „Mitstreiter\*innen“ im Rahmen ihres Ehrenamtes für eine gute Weiterentwicklung gesorgt, aber auch das Vertrauen zwischen Vereinen und Kreisgremien gestärkt.

In dieser Legislaturperiode bestimmten noch weitere wichtige Themen unser Handeln und Denken im Kreisvorstand. Ich möchte kurz auf die herausragenden Projekte eingehen. Die Projekte wurden im Wesentlichen geprägt durch einen sich ergebenden Bedarf an Beratung und Weiterentwicklung bei den Vereinen. Daneben müssen und mussten wir uns zunehmend immer mehr den gesellschaftspolitischen Themen widmen.

In diesem Kontext ist es mir noch einmal wichtig, zu betonen und zu bekennen, dass die Angebote des Fußball- und Leichtathletikkreises Ahaus-Coesfeld ohne die tatkräftige Mitarbeit eines hauptamtlichen Mitarbeiters in dem angebotenen Umfang nicht umsetzbar gewesen wären.

Ich erinnere daran, dass wir bereits in der vorletzten Periode gemeinsam mit dem FLVW-Kreis Recklinghausen im Rahmen eines DFB-Projektes von der Möglichkeit Gebrauch machten, eine hauptamtliche, fachlich versierte teilzeitbeschäftigte Fachkraft einzustellen, die neben Beratungsaufgaben (Vereinsbesuche/Vereinsgespräche) auch wichtige Projekte im Kreis umsetzte und begleitete. Der Bedarf des Einsatzes eines Assistenten für Vereins- und Kreisentwicklung kristallisiert sich aufgrund der ständig steigenden, gesellschaftspolitischen Anforderungen, aber auch aus den zukunftsorientierten Fragen der Vereine zur Weiterentwicklung und zum Spielbetrieb stark heraus.

Es war der richtige Schritt, nach Pierre Nobbe und Tim Daseking nunmehr mit Karim Bouharrou eine vollbeschäftigte Kraft zu gewinnen, die im Rahmen einer Kooperation zwischen Recklinghausen und Ahaus-Coesfeld hervorragende Dienstleistungen erbringt. Die Einsatzzeit für unseren Kreis umfasst 19,5 Stunden und erfolgt weiterhin vorrangig in der Beratung zur Entwicklung von Vereinen, aber auch bei Projekten für unsere Vereine und zur Weiterentwicklung von sport- und gesellschaftspolitischen Themen. Gerade in den letzten Monaten zeigte sich immer deutlicher, wie gewinnbringend die Entscheidung für die Einstellung einer hauptamtlichen Kraft war. Unsere Vereine profitieren immer mehr von dem Einsatz Karim Bouharrous und nehmen seine Angebote verstärkt an. Die positiven Rückmeldungen aus den Vereinen zeigen, dass wir auf einem guten und richtigen Weg sind.

Mit dieser Unterstützung war es uns möglich, eine Vielzahl von Aufgaben für unsere Vereine, aber auch für den FLVW-Kreis, in dieser Legislaturperiode zu stemmen:

- Es haben eine Vielzahl von Informationsbesuchen durch Vertreter des Kreisvorstandes bei den Vereinen des Kreises inklusive der Dokumentation und Nachbetreuung durch den Kreis stattgefunden
- Die Vermittlung, Koordinierung und Durchführung von Unterstützungsleistungen für Vereine wurde intensiv betrieben
- Eine Vielzahl von Online-Dialogformaten zum regelmäßigen Austausch mit Vereinen wurden durchgeführt. Die ehemaligen „Vorstandstreffs“ sind ausgelaufen und werden durch bedarfsorientierte Treffen mit den Vereinen ersetzt.
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen wie auch Zusammentreffen mit den Verantwortlichen aus den Vereinen unter Beteiligung der KSB's Borken und Coesfeld wurden innerhalb des Kreises angeboten, die „lange Anfahrt“ zur Sportschule nach Kamen entfiel.
- Es wurden Vereinsdialoge mit Vereinen durch den Kreisvorstand durchgeführt
- Die Flexibilisierung des Spielbetriebes unter Einbeziehung unserer Vereine wurde vorangetrieben.

- Bei der Schiedsrichterwerbung unterstützte der Kreis wie auch der FLVW umfassend seine Vereine
- Den Vereinen wurden Handlungshilfen zur Gewinnung von Schiedsrichtern, Frauen und Mädchen für die Mannschaften zur Verfügung gestellt.
- Die Integrationsprojekte der Sportgremien des Kreises gemeinsam mit "Haus Hall" in Gescher (Einsatz von SR-Helfern mit Handicap bei Pflichtspielen des Kreises) und dem Kreis Coesfeld zur Gewinnung von Schiedsrichtern mit Migrationhintergrund haben noch Bestand
- Die Neugestaltung der Internetseiten des Fußball- und Leichtathletikkreises Ahaus Coesfeld wurde abgeschlossen
- Die Vertiefung des Grundgedankens der Dienstleistung und Beratung von Vereinen durch die Sportgremien des Kreises trug Früchte und verbesserte die Zusammenarbeit

Damit habe ich nur die wichtigsten Maßnahmen des Kreises aufgeführt, von der Aufzählung weiterer Aktivitäten des Kreises, die wir als nachrangig ansehen, möchte ich verzichten. Das würde auch meinen mir zur Verfügung stehenden Rahmen erheblich sprengen. Ausführlicher eingehen möchte ich aber aufgrund ihrer übergeordneten Bedeutung auf Aktivitäten und Projekte, die auch in naher Zukunft die Kreisgremien und unsere Vereine beschäftigen werden.

Dabei ist es mir ein besonderes Bedürfnis zu erwähnen, das in den Jahren 2022 bis heute die Zusammenarbeit mit den Sportbünden der Kreise Coesfeld und Borken bei einigen der bereits aufgezählten Projekte und Aufgaben eine große Rolle spielte. Wir haben unsere Kräfte gebündelt und damit im Interesse unserer Vereine effektiv arbeiten können. Und wir haben eine Beratung durch die Sportbünde erfahren, die wir auch in Zukunft nicht missen möchten. Daher darf ich mich an dieser Stelle bei den verantwortlichen Vertretern unserer Partner der KSB Borken und Coesfeld, insbesondere aber bei Jens Wortmann, ausdrücklich bedanken.

Diese Begleitung und Beratung haben wir vor allen Dingen zum einen für unsere Vereine, aber auch für den Kreis selbst, bei der Umsetzung des Kinderschutzes, der Prävention sexualisierter Gewalt, erfahren und dringend benötigt. Mit Genugtuung darf ich daher feststellen, dass der FLVW Kreis Ahaus-Coesfeld in diesem Aufgabenfeld sehr weit vorangekommen ist und den größten Teil der Voraussetzungen, die der FLVW fordert und inzwischen auch in seiner Satzung verankert hat, erfüllt. Das Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt wurde inzwischen erstellt und durch einen Beschluss des Kreisvorstandes am 28.11.2024 verabschiedet. Es ist auf unserer Homepage einsehbar. In den nächsten Wochen stehen die Risikoanalysen für die Stützpunkte im Fußball, Maria-Veen, Osterwick und Südlohn wie auch für die Leichtathletikveranstaltungen, bei denen Athleten im Auftrage des Kreises teilnehmen und der Kreis Verantwortung trägt, an.

Ein weiteres großes Arbeitsfeld war zum Ende der Legislaturperiode die Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs im Kreis, wenngleich wir auf Verbandsebene mit dem FLVW-Kreis Münster in diesen Bereichen immer noch führend sind. Aber die Corona-Pandemie hat ihre Spuren durch rückläufige Mannschaftszahlen hinterlassen, sodass der Kreisvorstand nicht geringe finanzielle Mittel zur Verfügung stellte, die für bestimmte Projekte auch benötigt werden.

Die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Förderung des Frauen- und Mädchenfußballs, bestehend aus Ehrenamtlichen des Kreises und der Vereine, wie auch die Erstellung von Handlungs- und Beratungshilfen für Vereine und nicht zuletzt die Idee des jährlichen Treffens aller Verantwortlichen für den Mädchen- und Frauenfußball zwecks Gedankenaustausches, gehören zu dem vom Kreisvorstand verabschiedeten Konzept. Es wird jetzt sukzessive von den Sportgremien



des Kreises umgesetzt. Highlight ist dabei sicherlich der gemeinsame Tag des Mädchenfußballs aller interessierten Vereine, der am 6.9.2025 stattfindet. Die Veranstaltung wird dann kreisweit durchgeführt; sie dient als Unterstützung und Werbung für den Mädchen- und Frauenfußball in unserem Fußballkreis. Die Aktion wird von sämtlichen Organen des Fußballkreises zentral beworben. Mit einer derart breit angelegten Kampagne hatte der Kreis bereits bei der Schiedsrichterwerbung große Erfolge erzielt.

Trotz der Belastungen, die bei der Durchführung derart großer Projekte naturgemäß vorhanden sind, haben wir "so nebenbei" auch noch unsere neuen Geschäftsräume in der Gartenstraße 21 in 48653 Coesfeld bezogen, die uns von der Stadt Coesfeld als Ersatz für die Räumlichkeiten in der alten Kindergeldkasse angeboten wurden. Wir sind zufrieden mit der Ausstattung, auch wenn noch lange nicht alle Arbeiten erledigt sind. Uns fehlt immer noch der Aufzug, der einen barrierefreien Zutritt zu den Geschäftsräumen im ersten Stock ermöglicht. Gleichwohl dürfen wir auch jetzt schon der Stadt Coesfeld für das gute Entgegenkommen danken.

Die Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit durch die Vereine, aber auch durch den Kreis, ist im letzten Jahrzehnt bis 2025 kontinuierlich verbessert worden. Sie wurde zunächst erschwert durch die Corona Pandemie, führte dann aber wieder durch große Anstrengungen der Verantwortlichen zu einer erkennbaren Wertschätzung ehrenamtlich tätiger Vereinsmitarbeiter\*innen. Insbesondere der neue Ehrenamtsbeauftragte des Kreises, Günter Boll, sorgte mit hohem Engagement dafür, dass inzwischen eine Vielzahl von Bewerbungen auf die jährlich auszuschreibenden drei Projekte "DFB-Ehrenamtspreis", "Junge Helden" und „Ehrenamtspreis der Kreisleichtathletik“ beim Kreis eingehen. Und nicht zuletzt sorgt der jährlich im November stattfindende Ehrenamtstag des Kreises, der von Günter Boll hervorragend moderiert wird, für eine hohe Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeit in den Vereinen.

Der Kreisvorstand wird auch in diesem Jahr auf seinen ordentlichen Kreistagen der Jugend und der Senioren weitere verdienstvolle und ehrenamtlich Tätige für ihr herausragendes Engagement danken.

Die Aufgabenerfüllung durch die Kreisgremien wurde auch in dieser Legislaturperiode erleichtert durch eine sehr gute Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkreisen Steinfurt, Tecklenburg, Münster und Recklinghausen wie auch mit dem Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen in Kamen Kaiserau. Es ist ein guter Austausch mit diesen Partnern zum Wohle des Sports und bringt durch die Nutzung von Synergien Vorteile, die unseren Vereinen zugutekommt.

Alle Sportgremien unseres FLVW-Kreises erfüllen ihre Aufgaben mit Engagement und nach dem Dienstleistungscharakter. Insgesamt gesehen wird aus meiner Sicht in diesen Gremien eine sehr gute Arbeit geleistet zum Wohle des Fußballs und der Leichtathletik. Jedenfalls unterstreichen das die Ergebnisse, die ich den Lesern und Leserinnen dieses Berichtes bis hier darstellen konnte.

Ich will auch aber nicht verhehlen, dass ich die Entwicklung der verbalen und teilweise auch körperlichen Gewalt durch sich verschärfende Handlungsweisen und Grenzüberschreitungen auf unseren Fußballplätzen mit großer Sorge betrachte. Vor allen Dingen die Schiedsrichter\*innen, aber auch die Spieler\*innen auf dem Spielfeld werden zu häufig Zielscheibe eines "verbalen Treibens", dass wir wohl alle nicht gutheißen können und wollen.

Das diese Sorge berechtigt ist, zeigt zum einen die Entwicklung der Fallzahlen zu verhandelnder Sportrechtsfälle; wir werden in der aktuellen Saison wohl die Zahl 100 erreichen. Eine noch nie da gewesene traurige Größe.

Zum anderen hält uns aber auch die Höhe der vom Sportgericht festgelegten Strafmaße für verbale und körperliche Entgleisungen von Senioren, Jugendlichen und auch von Zuschauern diese Entwicklung vor Augen.

Und nicht zuletzt fallen auch Trainer und Übungsleiter immer wieder durch nicht akzeptable Unsportlichkeiten auf. Urteile mit Geldstrafen zwischen 500 und 1.000 € sind ja keine Seltenheit mehr. Geld, dass von den Vereinen zu zahlen ist und – ich denke, in diesem Punkt sind wir uns ebenfalls einig – in der Jugendarbeit eines Vereines deutlich besser angelegt wäre.

Die Höhe der Strafen zeugt aber auch davon, dass die Art und Weise der Vergehen an Schärfe zugenommen haben und noch längst nicht alle Vereine sich auch in der Öffentlichkeit (z.B. Homepage) zur Gewaltfreiheit bekannt haben und sie einfordern. Auch bei Verhandlungen vor dem Sportbericht kommt das nicht immer zum Ausdruck.

Andererseits – und das begrüße ich sehr – hat sich die Mehrheit unserer Solidargemeinschaft schon auf dem Weg gemacht, der beschriebenen Entwicklung Einhalt zu gebieten. Die Geltendmachung des für den Verein durch die Geldstrafe entstandenen Schadens beim Verursacher ist schon ein probates Mittel, um Wirkung zu erzielen. Und davon machen inzwischen Vereine auch Gebrauch und erzielen eine Wirkung. Unsere Vereine sind auch weiterhin gefragt, durch geeignete Maßnahmen dieser Entwicklung entschieden entgegenzutreten.

Es muss eines unserer Ziele sein, dass die Sportrichter Berni Langener (Vorsitzender), Bernd Mathmann (Stellvertreter), Sven Behnke, Ludger Buss und Rainer Pomberg, die Urteile mit Augenmaß treffen, schon in der nächsten Legislaturperiode entlastet werden und nicht mehr „alle Hände voll zu tun haben“.

***Mit dieser Hoffnung und diesem Wunsch möchte ich meine Zusammenfassung enden lassen.***

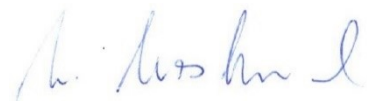
Zuletzt ist es mir aber noch ein Bedürfnis, ein Dankeschön an meine Vorstandskollegin und an meine Vorstandskollegen wie auch an die vielen in unseren Ausschüssen tätigen Ehrenamtlichen auszusprechen. Ohne die beim Kreis tätigen Ehrenamtler wäre die ergebnisorientierte Aufgabenerfüllung, die mit Herzblut und zum Wohle unserer Vereine und aller Sporttreibenden im Fußball und in der Leichtathletik erfolgt, nicht möglich gewesen. Engagement und Überzeugung bestimmte die Gremienarbeit jedes Einzelnen. Ich schaue – demnächst mit Abstand – sehr gelassen auf die zukünftige Aufgabenerledigung des Kreises und bin mir sicher, dass sie in der gewohnt zuverlässigen Art und Weise von den Handelnden erfolgen wird, auch wenn die Erledigung aufgrund schwer zu besetzender Funktionen nicht einfacher wird. Darum schließe ich meine Dankesworte auch mit einer Bitte an unsere Vereine ab: Helfen Sie dem Kreis bei der Gewinnung eines Kreiskassiers und machen sie Vorschläge.

**Werte Verantwortliche aus den Vereinen,**

am 7.4.2025 endet nach fast 10 Jahren meine ehrenamtliche Tätigkeit als Kreisvorsitzender. Ich habe mit viel Freude in dieser Position gearbeitet und danke Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das hat mir, oder auch uns, immer sehr geholfen. Ich möchte diese Zeit nicht missen und werde sie in guter Erinnerung behalten.

Ich bin mir am Ende meiner ehrenamtlichen Tätigkeit auch sicher, dass das aus meiner Sicht sehr gute Miteinander von meinem Nachfolger fortgesetzt wird. Die bisher gemachten Erfahrungen stimmen mich zuversichtlich.

Vielen Dank.



**Willy Westphal**  
**Kreisvorsitzender**

**Geschäftsbericht des Kreiskassierers  
zum Kreistag 2025**

	IST-2024 Spalte 1 (EUR)	IST-2023 Spalte 2 (EUR)	IST-2022 Spalte 3 (EUR)
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>122.717,50</b>	<b>107.315,39</b>	<b>117.923,47</b>
08101 - Ordnungsgelder, Strafen (OM)	81.883,75	73.180,55	86.280,25
08102 - Verfahrenskosten	3.633,05	1.879,65	1.911,50
08103 - Start Gelder 0%	712,00	0,00	0,00
08105 - Verbandsabgaben	7.012,76	7.874,58	5.725,48
08106 - Verbandsabgaben (überkreislich)	34,77	4.422,71	268,30
08107 - Verk.ver.Mat. / WB Geb. 0%	2.165,00	152,10	0,00
08110 - Nutzungsgebühr (0%)	55,80	0,00	0,00
08114 - Gebühren	129,95	-10,98	0,00
08122 - Einnahmen Sportkurse (Teilnehmer)	15.060,00	13.662,50	14.617,50
08303 - Bearbeitungsgebühren 7%	1.556,01	2.027,98	1.238,29
08401 - Werbung / Sponsoring 19%	1.100,00	1.100,00	1.100,00
08403 - Vermietung 19% (Kegelb., Räume)	3.652,53	2.488,47	1.638,40
08405 - Verk.versch.Materialien 19%	14,96	0,00	840,34
08406 - Einn.sportl.Veranstaltung 19%	5.706,92	537,83	4.303,41
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>8.107,50</b>	<b>4.609,48</b>	<b>5.100,00</b>
08604 - Zuschüsse Liquiwirksam	6.100,00	2.609,48	5.100,00
08606 - Mahngebühren 0%	7,50	0,00	0,00
08610 - Spenden	2.000,00	2.000,00	0,00
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>13.086,37</b>	<b>0,00</b>	<b>841,59</b>
03300 - Verpflegungseinkauf 7 %	96,65	0,00	156,11
03400 - Verpflegungseinkauf 19 %	301,62	0,00	213,14
03410 - Eink.versch.Materialien 19%	12.680,10	0,00	472,34
04000 - Material- und Stoffverbrauch	8,00	0,00	0,00
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>3.691,20</b>	<b>900,00</b>	<b>1.862,60</b>
04124 - Vergütung Übungsleiter	3.691,20	900,00	1.862,60
<b>5. Abschreibungen</b>	<b>5.751,07</b>	<b>6.623,61</b>	<b>5.979,21</b>
04830 - Abschreibungen auf Sachanlagen	4.694,15	5.385,22	4.890,25
04840 - Abschreibungen auf Forderungen / EWB / PW	0,00	200,00	0,00
04862 - Abschreibungen auf Sammelposten Wirtschaftsgüter	1.056,92	1.038,39	1.088,96
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>100.568,16</b>	<b>94.610,34</b>	<b>104.260,98</b>
04201 - Mieten für Räume, Hallen, Plätze	195,99	175,71	1.729,11
04401 - Ausgaben für Sport	9.374,23	8.734,47	26.278,46
04402 - Medizinische Betreuung (Sach- und Pers)	0,00	47,17	86,53
04405 - Gezahlte Spenden, Zuwendungen	2.618,13	1.426,93	4.175,00
04406 - Berufskleidung / Sportbekleidung	9.223,18	3.761,77	2.881,48
04407 - Trikotwäsche (Reinigung)	1.245,00	1.286,51	1.155,00
04408 - Aus-u. Fortbildung Ehrenamt	750,00	90,00	0,00
04600 - Werbekosten	6,72	60,00	0,00
04605 - Annehmlichkeiten / Streuartikel	828,18	3.787,66	1.151,19
04651 - Bewirtungskosten extern	4.136,24	4.423,14	2.671,74
04660 - Tagegeld	6.719,50	3.104,00	2.022,00
04661 - Ehrenamtszuschale	537,50	500,00	650,00
04667 - Kilometergeld Ehrenamt und Hauptamt	16.697,58	14.505,24	9.591,64
04670 - Reisek. Unternehmer	0,00	85,20	0,00
04809 - Reparaturen und Instandhaltung	1.467,90	0,00	166,04
04900 - Neuanschaffungen unter 150€	116,26	135,57	679,36
04901 - EDV-Hardware / Software / Beratung	390,08	1.537,92	1.822,34
04905 - Sonstige aufwendungen betrieblich Regelmäßig	0,00	0,00	550,00
04906 - Honorare	9.549,76	14.291,20	9.318,85
04910 - Porto	86,92	188,92	251,20
04920 - Telefon / Internet	2.919,37	2.783,80	3.494,51
04930 - Bürobedarf	225,10	258,71	215,90
04931 - Druckkosten / Werbung	64,95	0,00	290,63
04970 - Gebühren Geldverkehr	65,13	480,95	50,00
05000 - Honorare	400,00	982,88	886,16
05001 - Fahrtkosten	102,00	154,80	180,60
05002 - Raumkosten	0,00	0,00	120,00
05003 - Verbandsabgaben	13.374,78	13.352,38	13.892,66
05004 - Verpflegung	8.460,50	8.560,80	8.883,20
05005 - Personalkosten	8.233,50	6.639,00	8.050,00

05006 - Materialeinkauf	382,60	558,08	696,00
05007 - Versicherungen	2.272,51	2.235,48	2.292,38
05008 - Porto Kaiserau	2,75	16,00	0,00
05009 - Diverse	121,80	446,05	29,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.522,21	409,22	0,78
02653 - Zinserträge 0%	1.522,21	409,22	0,78
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.250,41	10.200,14	10.079,87
a) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	205,89	0,00	0,00
02208 - Solidaritätszuschlag	205,89	0,00	0,00
	205,89	0,00	0,00
25. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	9.044,52	10.200,14	10.079,87
<b>Bankbestände</b>	<b>136.651,00</b>	<b>133.527,00</b>	<b>136.651,00</b>

**Willy Westphal**  
**Kreiskassierer (kommissarisch)**

## **Bericht des Vorsitzenden des Kreisfußballausschusses zum Kreistag 2025**

---

Der Kreisfußballausschuss (KFA) ist für die Organisation und Durchführung des Spielbetriebs in unserem Kreis verantwortlich. Zu unseren wichtigsten Aufgaben gehört die Festlegung der Durchführungsbestimmungen sowie der Auf- und Abstiegsregelungen vor Saisonbeginn. Diese werden vom Kreisvorstand genehmigt und gelten verbindlich für die gesamte Spielzeit.

Der KFA tagt monatlich in der Kreisgeschäftsstelle oder per Teams-Meeting. Unser Ausschuss setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- **Markus Lobreyer** (KFA-Vorsitzender und Staffelleiter Kreisligen Nord)
- **Brigitte Komsthöft** (Staffelleiterin Frauenkreisligen)
- **Horst Dastig** (Staffelleiter Kreisligen Süd)
- **Paulo Goncalves** (Vorsitzender Kreisschiedsrichterausschuss)
- **Manfred Nieland** (Staffelleiter Alte Herren/Altligen)
- **Willy Westphal** (Spieleitende Stelle und Pokalspielleiter Herren)
- **Bernd Dönnewald** (DFBnet-Superuser)

Im laufenden Spielbetrieb umfassen unsere wesentlichen Aufgaben die Kontrolle der Spielberichte. Bei besonderen Vorkommnissen, wie roten Karten, werden die notwendigen Sperren ausgesprochen oder - in schwerwiegenderen Fällen - die Vorfälle an das Sportgericht weitergeleitet.

Die Staffelleiter sind außerdem für die Bearbeitung von Spielverlegungsanträgen zuständig. Diese werden zeitnah geprüft und nach Möglichkeit im Sinne der Vereine entschieden. Bei Verstößen gegen die Durchführungsbestimmungen müssen wir entsprechende Ordnungsgelder verhängen. Indem wir die Vereine immer wieder darauf hinweisen, versuchen wir die Anzahl der Ordnungsgelder zu verringern.

Ein besonders herausforderndes Jahr erlebten wir in der Saison 2023/24. Die anhaltenden Regenfälle von Oktober bis März stellten uns vor außergewöhnliche Probleme. Allein im Nordkreis mussten wir über 200 Spielausfälle verzeichnen - eine bisher nicht dagewesene Zahl.

Die Situation wurde durch die begrenzte Anzahl an Kunstrasenplätzen im Kreisgebiet zusätzlich verschärft. Dies führte zu einem erheblichen Rückstau an Nachholspielen, der nur durch die flexible Mitarbeit aller Vereine bewältigt werden konnte. Die Staffelleiter standen vor der schwierigen Aufgabe, einen praktikablen Nachholspielplan zu erstellen, der die Kapazitäten der verfügbaren Plätze und die Belastung der Mannschaften berücksichtigte.

Diese Extremsituation hat deutlich gezeigt, wie wichtig der Ausbau der Kunstrasenplatz-Infrastruktur in unserem Kreis ist. Sie bleibt eine zentrale Herausforderung für die Zukunft des Amateurfußballs in unserer Region.

Die Entwicklung im Frauenfußball unter der Leitung von Brigitte Komsthöft verdient besondere Erwähnung. Durch ihre engagierte Arbeit ist es gelungen, den Spielbetrieb in den Frauenkreisligen kontinuierlich zu stabilisieren und weiterzuentwickeln.

Ein weiterer Höhepunkt in der Entwicklung des Frauenfußballs war die erfolgreiche Wiedereinführung der Hallenkreismeisterschaft in der Saison 2024/25. Nach längerer Pause konnte dieses traditionelle Turnier unter der Leitung von Brigitte Komsthöft wieder durchgeführt werden. Die gute Resonanz und positive Aufnahme bei den Vereinen bestätigten den eingeschlagenen Weg zur weiteren Stärkung des Frauenfußballs in unserem Kreis.

Ein besonderes Dankeschön geht auch an Manfred Nieland, der mit großem Engagement die Ü-Meisterschaftsrunden ins Leben gerufen hat. Die erfolgreiche Einführung der Ü32-Runde in der Saison 2023/24 und die daraus resultierende Erweiterung um eine Ü40-Meisterschaft ab 2024/25 sind maßgeblich seinem Einsatz zu verdanken. Seine Initiative hat den Spielbetrieb im Altherrenbereich deutlich attraktiver gemacht und findet bei den Vereinen großen Anklang.

Besonders hervorheben möchte ich die Arbeit von Horst Dastig als Staffelleiter der Kreisligen Süd. Mit seiner langjährigen Erfahrung und ruhigen Hand führt er seine Staffeln souverän und zuverlässig. Gerade diese Erfahrung ist für den gesamten KFA von unschätzbarem Wert - er steht sowohl mir als auch den anderen Staffelleitern stets mit Rat und Tat zur Seite.

Eine wichtige Stütze des KFA ist auch Bernd Dönnwald. Als ausgewiesener Experte für Satzungen und Ordnungen steht er dem gesamten Ausschuss bei komplexen Fragen zur Verfügung. Seine fundierte Expertise hilft uns, auch in schwierigen Situationen regelkonforme und faire Entscheidungen zu treffen. Neben seiner Rolle als DFBnet-Superuser ist er damit ein unverzichtbarer Ansprechpartner für den gesamten KFA geworden.

Nach Abschluss der Saison und der Relegationsspiele findet traditionell der Tag des Fußballs in der Hermannshöhe in Legden statt. Diese wichtige Veranstaltung bündelt mehrere zentrale Ereignisse: Neben der feierlichen Ehrung unserer Meister nehmen wir hier auch die Auslosung der Pokalrunden für die neue Saison vor. Zudem werden verdiente Mitglieder und Ehrenamtliche für ihr Engagement ausgezeichnet. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt ist die Vorstellung des Rahmenterminkalenders für die kommende Spielzeit - hier erhalten alle Vereine ihre verbindliche Planungsgrundlage für die neue Saison.

Neben den etablierten Terminen wie dem Tag des Fußballs findet in der Hermannshöhe Legden auch unsere Arbeitstagung statt. Hier besprechen wir mit den Vereinsvertretern aktuelle Themen und Entwicklungen im Kreisfußball. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Verbesserung der Kommunikation zwischen Vereinen und Verband. Besonders die Nutzung von Social Media-Kanälen gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung.

Ein weiteres zentrales Thema ist die Spieltagsflexibilisierung. Gemeinsam mit den Vereinen entwickeln wir Lösungen, um den Spielbetrieb bestmöglich an die Bedürfnisse der Vereine anzupassen. Dies betrifft sowohl die Anstoßzeiten als auch die Verteilung der Spiele über das Wochenende, um den verschiedenen Anforderungen der Mannschaften gerecht zu werden.

Ein besonderer Dank gilt:

- Allen Vereinsvertretern für die konstruktive Zusammenarbeit
- Dem Kreisvorstand für die vertrauensvolle Unterstützung
- Den Mitgliedern des KFA für ihr engagiertes Mitwirken

Bitte übermitteln Sie auch meinen Dank an Ihre Sportler, Trainer und Mannschaftsverantwortlichen.

**Markus Lobreyer**  
**Vorsitzender des Kreisfußballausschusses**



## Ergebnisse im „Krombacher Pokal“ auf Kreisebene Pokalspielleiter Willy Westphal



### Spieljahr 2022/2023

#### Viertelfinale

ASC Schöppingen	- SV Eintracht Ahaus	0:3
SV Borussia Darup	- Grün-Weiß Nottuln	0:2
Westfalia Osterwick	- TSG Dülmen	0:1
SC Südlohn	- SpVgg Vreden	0:1

#### Halbfinale

TSG Dülmen	- SpVgg Vreden	0:3
SV Eintracht Ahaus	- Grün-Weiß Nottuln	0:1

#### Finale (in Legden)

Grün-Weiß Nottuln	- SpVgg Vreden	0:2
-------------------	----------------	-----

### Spieljahr 2023/2024

#### Viertelfinale

Turo Darfeld	- TSG Dülmen	0:3
ASC Schöppingen	- FC Epe	1:2
SuS Stadtlohn	- SV Eintracht Ahaus	0:1
DJK/VfL Billerbeck	- Grün-Weiß Nottuln	1:2

#### Halbfinale

<b>SV Eintracht Ahaus</b>	- Grün-Weiß Nottuln	5:0
<b>TSG Dülmen</b>	- FC Epe	6:1

#### Finale (in Südlohn)

<b>TSG Dülmen</b>	- SV Eintracht Ahaus	2:1
-------------------	----------------------	-----

### Spieljahr 2024/2025

#### Viertelfinale

<b>FC Epe</b>	- SpVgg Vreden	1:0
SuS Stadtlohn	- <b>SV Eintracht Ahaus</b>	0:1
ASC Schöppingen	- <b>Grün-Weiß Nottuln</b>	0:5
TG Almsick	- TSG Dülmen	am 13.03.25

#### Halbfinale (geplant am 03.04.2025)

TG Almsick / TSG Dülmen	- FC Epe	:
SV Eintracht Ahaus	- Grün-Weiß Nottuln	:

#### Finale (geplant am 29.05.2025)





## **Bericht des Spielleiters im Ü-Bereich Manfred Nieland zum Kreistag 2025**

---

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden.

zunächst möchte ich mich für die freundliche Aufnahme in der Gruppe Alte Herren/Altliga bedanken. Nachdem ich die Staffelleitung der Kreisligen Gruppe Ahaus aus persönlichen Gründen an Markus Lobreyer abgegeben habe, konnte mich mein langjähriger Staffelleiter-Kollege Horst Dastig für die Gruppe Alte Herren/Altliga gewinnen. Dieser Bereich wurde bisher kommissarisch vom Kreisvorsitzenden Willy Westphal geleitet.

Nach mehr als 2 Jahren bin ich zu dem Schluss gekommen, dass dies eine gute Entscheidung war. Diese Aufgabe macht mir auch heute noch viel Freude. Ich bin in eine Gruppe aufgenommen worden, die es mir von Anfang an sehr leicht gemacht hat.

Schon beim ersten Staffeltag, den ich geleitet habe, hat man gemerkt, dass es eine tolle Gruppe ist. Hier wurde auch der Grundstein für die erste Ü32-Meisterschaft gelegt. Auf Wunsch der Vereine wurde eine Meisterschaft ausgearbeitet, die in der Saison 2023/2024 gestartet ist. Dieses Konzept ist bisher einmalig im FLVW. Es hat mich schon überrascht, dass wir in der ersten Saison bereits 20 Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet haben. Mit diesem Konzept sind wir in die Saison gestartet. Der Spielbetrieb wurde auch von den Mannschaften gut angenommen, so dass wir im 2. Jahr bereits mit 21 Mannschaften an den Start gegangen sind. Im Jahr 2024 wurde dieses Konzept dann auf die Ü40 Mannschaften übertragen. Hier sind wir jetzt im aktuellen Spielbetrieb mit 12 Mannschaften. Ich denke, damit können wir uns durchaus sehen lassen.

Weil es bei uns so gut funktioniert hat, spielt der Kreis Münster jetzt auch eine Meisterrunde für Ü32 Mannschaften aus. Das ist ein Erfolg, der nur durch eure tatkräftige Unterstützung möglich war. Vielen Dank dafür.

Parallel zu den Meisterschaftsspielen fanden die Pokalwettbewerbe der Ü32/Ü40 und Ü50 statt. Dieser Wettbewerb wurde bereits von meinen Vorgängern gefördert. Auch hier ging es sportlich fair zu. Mein erstes Pokalendspiel, das ich begleiten durfte, war das Endspiel der Ü32 mit der Paarung FC Vreden Ü32 - SG Südlohn/Oeding Ü32. Dieses Spiel fand an einem Freitagabend vor einer sehr großen Zuschauerkulisse statt und war mein erstes Highlight im Ü-Fußball.

Im Jahr 2024 dann der bisherige Höhepunkt im Altherrenspielbetrieb. Im Juni 2024 fand das erste Endrundenturnier für Ü32-Mannschaften statt. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an den ASV Ellewick, der dieses Turnier hervorragend organisiert hat. In einem bis zur letzten Minute spannenden Turnier konnte sich am Ende der SV Gescher Ü32 durchsetzen und wird als 1. Kreismeister des Kreises Ahaus-Coesfeld in die Geschichte eingehen.



**Hier die Pokalsieger der vergangenen Spielzeiten**

**Pokal Ü32**

**2023 FC Vreden Ü32 im Endspiel Sieger gegen SG Südlohn/Oeding Ü32**

**2024 SG Coesfeld Ü32 im Endspiel gegen den ASC Schöppingen Ü32**

**Pokal Ü40**

**2023 SG Lünten/Ammeloe Ü40 im Endspiel gegen SG Coesfeld**

**2024 Adler Buldern Ü40 im Endspiel gegen Union Wessum Ü40**

**Pokal Ü50**

**2023 SV Gescher Ü50 im Endspiel gegen SG Coesfeld Ü50**

**2024 ASC Schöppingen Ü50 im Endspiel gegen SG FC Epe/V. Epe Ü50**

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern und sonstigen Vereinsfunktionären bedanken. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitglieder des KFA, die mich bei der Durchführung der Wettkämpfe tatkräftig unterstützt haben.

**Manfred Nieland**

**Spielleiter Ü-Bereich**

## Bericht der Staffelleiterin der Frauen-Kreisligen Ahaus-Coesfeld zum Kreistag 2025

---

### Mannschaftszahlen:

Saison	WL	LL	BzL	KLA	KLB	Summe
2022-23	1	4	5	14	14 (4 x 9er)	38
2023-24		6	4	14	10 (2 x 9er)	34
2024-25		6	5	14	9	34

### Rückzüge/ Abgänge:

Saison	BzL	KLA	KLB
2022-23			SG Coesfeld, SuS Olfen; SG Holtwick/Legden III, FC Epe
2023-24			Borussia Darup
2024-25			

Altersbedingt pendeln sich die Mannschaftszahlen in den drei Jahren auf etwas niedrigerem Niveau im Kreis ein. Neu gegründet wird lediglich das Team der SF Merfeld 2024.

Mit 6 Landes- und 5 Bezirksligisten geht die Zahl der Höherklassigen von 13 wieder auf 11 Mannschaften zurück. Damit spielen immer noch gut 30% aller Frauenmannschaften über Kreisniveau.

### Aufsteiger/Meister:

Saison	BzL	KLA	KLB
2022-23	Spvgg. Vreden	GW Hausdülmen	SG Heek/Oldenburg, RW Nienborg, Westfalia Osterwick
2023-24	ASC Schöppingen	SG Heek/Oldenburg	SF Ammeloe, Union Wessum II, ASV Ellewick
2024-25			

ASC Schöppingen nimmt die Hürde Bezirksliga in zwei Schritten und schraubt zusammen mit Spvgg. Vreden und VfL Billerbeck die Anzahl der Landesligisten auf 6, während FC Oeding 2024 in die Bezirksliga abrutschte.

### Mannschaftszusammensetzung:

Saison	Erstmannschaften	Zweitmannschaften	Drittmannschaften	Summe
		n		
2022-23	30	7	1	38
2023-24	27	7	0	34
2024-25	27	7	0	34

Anders als bei den Herren handelt es sich im Frauenbereich überwiegend um Erstmannschaften. Die Fußballerinnen verteilen sich also insgesamt auf mehr Vereine.

Die Spiele der Frauenmannschaften zeichnen sich allgemein durch besondere Fairness aus. „Viele Tore und kaum Karten“ konstatierte die Allgemeine Zeitung aus Coesfeld am 16.01.25 für die Hinrunde in der Kreisliga A.

#### **Kreispokal:**

<b>Saison</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Siegerin</b>	<b>FLVW-Pokal</b>	<b>Vize</b>	<b>FLVW-Pokal</b>
<b>2022-23</b>	29 (von 30)	Spvgg. Vreden	1.Rd.	VfL Billerbeck	2.Rd.
<b>2023-24</b>	27 (von 27)	VfL Billerbeck	1.Rd.	Union Wessum	1.Rd.
<b>2024-25</b>	26 (von 27)				

Dieser Wettbewerb erfreut sich durchgehend großer Beliebtheit. Die Vielzahl der Teams im Kreis führt erfreulicherweise auch weiterhin beide Endspielpartner in den FLVW-Pokal.

#### **Hallenkreismeisterschaft:**

<b>Saison</b>	<b>Modus</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Meister</b>
<b>2022-23</b>			
<b>2023-24</b>			
<b>2024-25</b>	1 VR + ER	11 (von 27)	GW Nottuln

Aus gesundheitlichen Gründen verbot sich in der Saison 2022-23 nochmals eine Meisterschaft in der Halle. Im Spieljahr darauf waren schlicht zu viele Hallen mit Flüchtlingen belegt. In diesem Spieljahr konnte der beliebte Wettbewerb endlich wiederbelebt werden auch wenn die Zahl der Teilnehmerinnen noch ausbaufähig ist.

#### **Brigitte Komsthöft**

**Staffelleiterin Frauen-Kreisliga Ahaus-Coesfeld**

**Pokalspielleiterin und Koordinatorin Frauenfußball Ahaus-Coesfeld**

## **Bericht des Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses zum Kreistag 2025**

---

Dieser Bericht soll in Kurzform Auskunft über die am 17. März 2025 (Tag des ordentlichen Kreisjugendtages 2025) zu Ende gehende Legislaturperiode des derzeitigen Kreisjugendausschusses unseres FLVW Kreises Ahaus-Coesfeld geben.

Dabei sind dennoch auf wesentliche Fakten und Daten zurückzugreifen.

### **Rückblick auf den ordentlichen Kreisjugendtag 2022**

Der ordentliche Kreisjugendtag 2022 fand am 14. März 2022 in Legden statt.

Nachdem die 55 stimmberechtigten Delegierten des ordentlichen Kreisjugendtages dem „alten“ Kreisjugendausschuss und der „alten“ Kreisjugendspruchkammer die Entlastung erteilt hatten, erfolgte die Wahl des neuen Kreisjugendausschusses in folgender Besetzung

- **Sven Wesenberg** (TuS Wüllen) Vorsitzender des Kreisjugendausschusses
- **Bernd Dönnewald** (SG Coesfeld 06) Koordinator Spielbetrieb
- **Frank Bajorath** (SpVgg Vreden) Koordinator Talentsicherung und -förderung
- **Frank Bajorath** (SpVgg Vreden) Koordinator Qualifizierung und Lehrarbeit
- **Christel Behmenburg** (Fortuna Seppenrade) Koordinator Mädchenfußball
- **Bernd Dönnewald** (SG Coesfeld) Koordinator Öffentlichkeitsarbeit•
- **Christian Schmidt** (FC Epe) Koordinator sportbegleitende Jugendarbeit
- Unbesetzt blieb der Aufgabenbereich „Schule / Kita / Verein“
- Unbesetzt blieb der Aufgabenbereich „Vertreter\*in der jungen Generation“

In die rechtsprechenden Instanzen (Kreisjugendsportgericht) wurden durch die Zusammenführung mit dem Kreissportgericht keine Wahlen durchgeführt.

### **Veränderung des Kreisjugendausschuss 2022 – 2025**

Im August 2023 wurde die unbesetzte Stelle „Vertreter\*in der jungen Generation“ mit Jana Schmidt (GW Lünten) besetzt.

Ende August 2023 ist der gewählte Vorsitzende Sven Wesenberg (TuS Wüllen), aus persönlichen Gründen, von seinem Amt zurückgetreten. Gemäß der Jugendsatzung des Verbandes übernahm bis zur nächsten Wahl der stellvertretende Vorsitzende Christian Schmidt (FC Epe) den Vorsitz im Kreisjugendausschuss.

Die seit vielen Monaten vakante Stelle Koordinator Schule/Kita/Verein übernahm im Oktober 2023 Stefan Huster (DJK Eintracht Coesfeld).

Justin Drop (SV Eggerode) übernahm im Dezember 2023 die Position des Koordinators Sportbegleitende Jugendarbeit im Kreis. Die Stelle übte zuvor der neue Kreisjugendvorsitzende Christian Schmidt (FC Epe) aus.

Die „Funktion der Koordinator\*in Öffentlichkeitsarbeit“ von Bernd Dönnewald (SG Coesfeld), übernahm im Januar 2024 Nadine Biernath (DJK Eintracht Coesfeld).

Desweiteren hat der Kreisjugendausschuss mit Andreas Ascher (SC Ahle) im August 2023 einen neuen Staffelleiter berufen. Aus privaten Gründen ist Staffelleiter Christian Bröcker (Westfalia Osterwick) nach der Spielzeit 2023/24 ausgeschieden.

## **Mannschaftsstatistiken Junioren und Juniorinnen**

### **Spieljahr 2022/2023**

Anzahl Mannschaften nach Meldungen zum Saisonbeginn

Junioren: 543 Mannschaften

Juniorinnen: 85 Mannschaften

Gesamtsumme: 628 Mannschaften

### **Spieljahr 2023/2024**

Anzahl Mannschaften nach Meldungen zum Saisonbeginn

Junioren: 546 Mannschaften

Juniorinnen: 99 Mannschaften

Gesamtsumme: 645 Mannschaften

### **Spieljahr 2024/2025**

Anzahl Mannschaften nach Meldungen zum Saisonbeginn

Junioren: 555 Mannschaften

Juniorinnen: 85 Mannschaften

Gesamtsumme: 640 Mannschaften

## **Zusammenarbeit des Kreisjugendausschusses mit den Vereinen**

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen kann, trotz hier und da unterschiedlicher Meinungen, aus Sicht des KJA im Wesentlichen als gut bezeichnet werden. Zur Vermeidung von Präzedenzfällen konnten und wurden indes nicht allen Vorstellungen und Wünschen der Vereine Rechnung getragen. Wesentliche Informationen und Daten wurden von uns zeitnah durch persönliche Mitteilungen, durch schriftliche Benachrichtigungen, durch Veröffentlichung in den „Offiziellen Mitteilungen“ des Verbandes oder durch Bekanntgabe auf der Homepage unseres Kreises an die Vereine weitergeben. Nach § 32 Abs. 2 der geltenden Verbandssatzung (WDFV) in Verbindung mit der Fußballjugendordnung (FLVW) ist die Fußballjugend eigenständig und verwaltet sich selbst. Wegen der Eigenständigkeit der Fußballjugend ist auf dem ordentlichen Kreistag vom Grundsatz her kein Bericht der Fußballjugend erforderlich. Ebenso brauchen die Wahlen des ordentlichen Kreisjugendtages auf dem ordentlichen Kreistag nicht bestätigt werden. Dennoch soll dieser Bericht einen Einblick in das Geschehen der Fußballjugend geben. Wesentliche Punkte und auch die Wahlergebnisse des ordentlichen Kreisjugendtages vom 17.03.2025 können bei entsprechendem Wünschen auf dem ordentlichen Kreistag am 07.04.2025 bekannt gegeben werden.

## **Schlussbemerkung**

Das Bestreben des Kreisjugendausschusses ist und war es, den Aufgaben zum Wohle der Fußballjugend gerecht zu werden. Wir hoffen, dass wir die Erwartungen der Vereine erfüllen konnten.

**Christian Schmidt**

**Vorsitzender Kreisjugendausschuss Ahaus-Coesfeld**



## **Bericht des Kreisschiedsrichterausschusses zum Kreistag 2025**

---

Liebe Freundinnen und Freunde des Fußballs,

die folgenden Zeilen geben einen Überblick über die aus Sicht des Kreisschiedsrichterausschusses (KSA) interessantesten Entwicklungen der letzten drei Jahre in unserem Fußballkreis.

In der Gesamtschau ist leider festzustellen, dass - wenn auch gegen den Trend im FLVW - die Zahl der aktiven Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in den letzten Jahren auf unter 300 gesunken ist.

Ein Grund dafür ist, möglicherweise im Zuge des demografischen Wandels, die tendenziell rückläufige Zahl der Neulinge in den Lehrgängen. Dennoch gilt Ihnen, den Vereinen, ein großes Lob, da es Ihnen immer wieder gelingt motivierte und qualifizierte Interessent\*innen zu finden

Auch dem Referenten der Anwärterlehrgänge Christoph Dastig ein großes Lob, der die Anwärter\*innen zur erfolgreichen Prüfung führt.

Es zeigt sich, dass bei rückläufigen Gesamtzahlen und Zugängen die Fluktuation in Form von Abgängen nach wie vor erheblich ist. Was sind die Gründe dafür? Auch wenn jeder Einzelfall einer zu viel ist, musste der Kreis in den letzten Jahren einige unerfreuliche Fälle von Gewalt und Drohungen gegen Spielleiter verzeichnen. Solche Fälle führen weit über den Einzelfall hinaus zu einer erheblichen Verunsicherung, insbesondere bei jungen Schiedsrichtern.

Weitaus häufiger anzutreffen und leider in den letzten Jahren kaum besser geworden ist die leider immer noch überzogene Kritik gerade an frisch ausgebildeten Schiedsrichtern. Hier ist der Appell an alle Fußballer/Zuschauer im Kreis klar und deutlich: mehr Verständnis für die nicht selten erst 14-jährigen Schiri-Jungs und Mädels auf unseren Plätzen!

Jeder Mensch, jeder Sportler macht Fehler, und Anfänger sicher mehr als „alte Hasen“. Auch ein C-Jugendspieler in Ihrem Verein spielt keine Diagonalpässe über 50 Meter. Besonders hervorzuheben ist, dass bei den Zuschauern die Hemmschwelle, den Schiedsrichter zu kritisieren, deutlich gesunken ist.

Dennoch bleibt festzuhalten, dass die meisten Rücktritte eher aus Zeitmangel wegen schulischer, beruflicher oder familiärer Belastung passieren. Der Ganzttag, flexiblere Arbeitswelten oder sich verändernde Familienstrukturen sind gesellschaftliche Phänomene, die auch das Schiedsrichterwesen betreffen.

Umso wichtiger ist es, aktiven Schiedsrichtern ein Umfeld zu bieten, in dem sie ihr Amt gerne ausüben. Der KSA versucht im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten des Ehrenamtes ein offenes Ohr für alle SR zu haben, auf ihre Wünsche einzugehen und - sei es persönlich, per Telefon, WhatsApp oder Facebook - „nah dran“ zu sein.

Die Teilnahme an SR-Turnieren, Volksläufen wurde in den letzten 30 Monaten wieder verstärkt aufgenommen. Eine aktivierende und zeitgemäße Lehrarbeit mit konsequentem Einsatz geeigneter Medien ist dabei ebenfalls von großer Bedeutung. Unsere aktive Öffentlichkeitsarbeit zielt darauf ab ein positives Image der Schiedsrichter im Kreis zu schaffen.

Den Vereinen - Ihnen! - kommt eine ebenso entscheidende Rolle bei der Wertschätzung der Schiedsrichter zu. Eine ansprechende Ausrüstung, eine persönliche Ansprache und bei gleichzeitig aktiven Jugendspielern auch das Verständnis der jeweiligen Trainer sind hier nur einige Stichpunkte.

Anders als in vielen Kreisen des FLVW gelingt es trotz des personellen Rückgangs, die Mehrzahl der Spiele der Herren, Frauen, A- und B-Jugend mit ausgebildeten Schiedsrichtern zu besetzen. Auch in der C- und D-Jugend, bei den B- und C-Mädchen werden die A-Ligen sowie auf Anfrage die Spiele offiziell besetzt.

Die von den SR-Ansetzern um Dieter Böckmann, André Deelen, David Gewers, Marc Plümer, André Joia und Michael Boos aufgewandte Zeit kann nicht hoch genug gewürdigt werden!

So haben die Schiedsrichter des Kreises im Jahr 2024 6.500 Spiele geleitet, die – durch über 2.500 Rückgaben oft mehrfach – zu besetzen waren.

Auch den Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen danke ich selbstredend gern für das oft enorme Engagement für unser Hobby. So waren einige Schiedsrichter mit weit über 100 Einsätzen im Jahr 2024 im Schnitt über das Jahr fast jeden dritten Tag auf einem Platz im Kreis zu finden!

Umgekehrt bleibt es eine große Herausforderung, den Aktiven in der ganzen Breite zu vermitteln, die Zeit der vollständig ehrenamtlich tätigen Ansetzer zu schonen. Es ist zusehends schwerer, Mitarbeiter für das Ansetzer-Wesen zu rekrutieren, die sich nicht selten sonntagsmorgens wenige Minuten vor dem Anpfiff mit nicht immer nachvollziehbaren Spielrückgaben auseinandersetzen müssen. Dass in diesem Kontext verhängte Ordnungsgelder weder bei Aktiven noch ihren Vereinen auf Begeisterung stoßen, ist nachvollziehbar. Anders gelingt es jedoch nicht, an die Einhaltung der Regelungen zu erinnern.

In Anbetracht der Personallage ist es dann – zumal nach solchen kurzfristigen Rückgaben – teils nicht mehr möglich, alle Spiele mit offiziellen SRn zu besetzen. So müssen gelegentlich Spiele in der Frauen-KL B, der B-Jugend KL B und Herren-KL D von Betreuern geleitet werden. Ein für keine Seite befriedigender Zustand, dem in Zukunft durch Meldung hoffentlich hinreichend vieler Anwärter für die Lehrgänge entgegengewirkt werden kann!

Dass es durchaus noch möglich ist, genügend Aktive in den Vereinen als Schiedsrichter zu rekrutieren, beweisen die (Stand 2024 Quartal 4) 7 Vereine, die das zu Schiedsrichtersoll sogar übertreffen. Da ein SR auch Kosten z.B. für Ausrüstung verursacht, leisten diese Vereine einen großen Dienst für die Gemeinschaft im Kreis. Bei Staffeltagen versuchen wir mit Ballpaketen zumindest ein kleines Zeichen des Dankes zu übermitteln. Weitere sechs Vereine stellen genau die geforderte Anzahl an Schiedsrichtern. Dementsprechend andere Vereine leider weit unter dem Soll. Die zu zahlenden Ordnungsgelder belaufen sich teilweise auf mehrere tausend Euro pro Jahr - Geld, das an anderer Stelle im Verein sicher besser angelegt wäre. Aber nicht nur die Vereine sind selbst betroffen: Auch Nachbarvereine haben regelmäßig höhere Fahrtkosten, wenn in der Nachbarschaft keine einsetzbaren Schiedsrichter zur Verfügung stehen.

Was unterscheidet die „erfolgreichen“ Vereine von den anderen? Der wohl entscheidender Faktor ist fast immer ein engagierter Schiedsrichterbeauftragter im Verein. Dieser kennt und identifiziert geeignete Kandidaten im Verein und motiviert - etwa durch regelmäßigen Kontakt, gemeinsame Treffen und Aktivitäten - die vorhandenen Schiedsrichter, ihrem Hobby nachzugehen. Das (im Verbandsvergleich keineswegs selbstverständliche) Angebot von zwei Lehrgängen pro Jahr in unserer Kreisgeschäftsstelle in Coesfeld ermöglicht allen Vereinen ortsnahe Anmeldungen.



Nach wie vor hat der Kreis mehrere Aushängeschilder in den überbezirklichen Spielklassen: Philipp Hüwe assistiert in der 1. Bundesliga, Marcel Benkhoff ist ein etablierter Schiedsrichter in der Regionalliga Westfalen. Der Kreis 1 stellt darüber hinaus 2 Oberligaschiedsrichter, 1 Westfalenliga- und 2 Landesliga-SR. Sicherlich war die Anzahl der Aufstiege in den letzten Jahren nicht so, wie es sich der KSA gewünscht hätte. Eine Liga tiefer in der Bezirksliga sieht das Bild mit 15 SRn schon positiver aus. Die Mischung aus erfahrenen Schiedsrichtern und jungen Talenten, die hoffentlich noch Potenzial für höhere Aufgaben haben, passt.

Eine bzw. zwei Spielklassen tiefer in der Kreisliga A und B sieht die Gesamtsituation wie folgt aus mit 54 KLA- & KLB-SR relativ stabil. Leider ist auch hier ein Rückgang um 10 SR zu verzeichnen.

Hinter diesen Zahlen verbergen sich natürlich zahlreiche ambitionierte Neuzugänge und altersbedingte Abgänge. Diese SR unserer Bezirksspitzenklassen werden jährlich überprüft und müssen für den Aufstieg zusätzlich erfolgreiche Beobachtungen absolvieren. Wir sehen diese Spielklassen daher in „guten Händen“. Jüngere Talente werden derzeit z.B. in Form von gemeinsamen Spielbeobachtungen und Assistentenlehrgängen gefördert.

Ein weiterer zentraler Baustein für die Entwicklung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ist das Beobachtungswesen. Rund 14 regelmäßig geschulte Beobachter, die selbst mindestens in der Bezirksliga aktiv waren/sind, liefern den Schiedsrichtern und dem KSA pro Saison ca. 100-mal, mit mehrseitigen Bögen und ausführlichen Gesprächen, Feedback zum aktuellen Leistungsstand und Hinweisen zur Weiterentwicklung. Auch für diese Kollegen ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement!

Die vielfältigen Aufgaben im Bereich der SR sind damit aber noch lange nicht erschöpft:

Dank gilt meinem Stellvertreter Simon Krause für seine langjährige zuverlässige organisatorische Arbeit. Danke an alle meine KSA-Kollegen für die Zusammenarbeit.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg in seinem neuen Amt. Ich hoffe, dass Sie ihn genauso unterstützen, wie Sie mich während meiner Amtszeit unterstützt haben.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen, ihren Mitarbeiter in den Vereinen, für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die maßgeblich zur Erreichung unserer gemeinsamen Ziele beigetragen hat, bedanken.

Viel Erfolg bei der Erreichung der künftigen Ziele und eine gute Zusammenarbeit mit meinem Nachfolger.

**Paulo Goncalves**

**Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses**

## **Bericht des Kreissportgerichtes 1 Ahaus-Coesfeld zum Kreistag 2025**

---

### **Kurzbericht des Kreissportgerichtes 1 Ahaus-Coesfeld zum ordentlichen Kreistag 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

noch auf dem letzten ordentlichen Kreistag haben wir angemahnt, die Anzahl von Verfahren vor dem Kreissportgericht nicht weiter nach oben schnellen zu lassen. Leider haben diese Worte nicht gefruchtet, wie man den aktuellen Zahlen entnehmen kann.

Hatten wir in den beiden vergangenen Spielzeiten jeweils bereits über 90 Verfahren zu verzeichnen, so droht uns im laufenden Spieljahr ein neuer Negativ-Rekord. Mit Stand vom 07.03.2025, die Fortsetzung der Spielzeit 2024/25 hat also nicht einmal begonnen, liegen wir bei exakt 60 Verfahren. Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren lässt durchaus vermuten, dass wir uns einer dreistelligen Anzahl von Verfahren nähern.

Die bisherigen Verfahren in dieser Spielzeit verteilen sich wie folgt auf verschiedene Bereiche:

- 33 Verfahren Junioren-Fußball
- 25 Verfahren Senioren-Fußball
- 1 Verfahren Frauen-Fußball
- 1 Verfahren AH-Fußball

Die Anzahl der Verfahren ist nicht nur eindeutig zu hoch, sie ist auch einfach inakzeptabel. Jedes Verfahren ist mit Ordnungsgeldern und/oder Geldstrafen verbunden, zumindest aber mit Verfahrenskosten. Geld, das eindeutig besser in der Jugendarbeit Ihrer Vereine angelegt wäre.

Obwohl unser Kreisvorstand in vorbildlicher Weise viele Stunden auf die Gewaltprävention auf unseren Sportplätzen aufwendet, kommt es immer noch zu Vorkommnissen, die auf unseren Sportplätzen nichts zu suchen haben. Der WDFV hat eigens hierfür zum 01.07.2023 den Paragraphen 9a in die RuVO/WDFV aufgenommen, der insbesondere unsportliches Verhalten von Zuschauern, aber auch verbale und körperliche Angriffe auf Schiedsrichter durch Spieler, Team-Offizielle und Zuschauer sanktioniert. Das KSG empfiehlt den Vereinen dringend, sich diesen Paragraphen genau anzusehen und daraus Rückschlüsse für seinen Ordnungsdienst, aber auch das Verhalten seiner Sportler, abzuleiten.

Neben der Tatsache, dass noch immer zu viel Unruhe von den Trainerbänken ausgeht, waren auch Verfahren anhängig, bei denen es um Pass- und Urkundenfälschungen ging. Wir haben bereits mehrfach betont, dass unsere Sportstätten kein rechtsfreier Raum sind und solche Vergehen entsprechend geahndet. Dass derartige Verfahren strafrechtliche Relevanz haben, mag man auch daraus ersehen, dass sich die Polizei mittlerweile solcher Dinge annimmt. Es ist bereits mehrfach vorgekommen, dass die Polizei entsprechende Protagonisten zu Anhörungen vorgeladen hat und diese sich in Zukunft eventuell auch vor ordentlichen Gerichten zu verantworten haben.

Damit es nicht dazu kommt, besteht seitens des KSG die dringende Bitte, gemeinsam dafür zu sorgen, die Anzahl der Verfahren unbedingt auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, insbesondere aber nicht in den Bereich einer dreistelligen Anzahl von Verfahren abzurutschen.

Abschließend darf ich mich, auch im Namen meiner Kollegen aus dem KSG, für die überwiegend gute Zusammenarbeit bei Ihnen bedanken. Insbesondere bedanken wir uns bei den Instanzen des Kreises, denen bei allen Entscheidungen immer auch am Wohl der Vereine gelegen ist.

Der Versammlung wünsche ich den erhofften Verlauf!

Mit freundlichen Grüßen

**Berni Langener**

**Vorsitzender des Kreissportgerichtes 1 Ahaus-Coesfeld**

## **Bericht des Vorsitzenden des Kreisleichtathletikausschusses zum Kreistag 2025**

---

Der Leichtathletik-Kreis Ahaus-Coesfeld gehört weiter zu den „unverzichtbaren Nestern“ der Leichtathletik in Westfalen. Wir haben keine großen Leichtathletikzentren, wie Dortmund, Wattenscheid, Paderborn oder Münster. Doch auch unsere Kreisvereine leisten hervorragende Ausbildungsarbeit. Viele Talente bekommen bei uns eine vielseitige Grundausbildung und schaffen dann den Sprung bis in die Deutsche Spitze. Talente aus unserem Sportkreis sind in mehreren Großvereinen Deutschlands aktiv und bringen bei Deutschen Meisterschaften und internationalen Meisterschaften ihre Bestleistungen.

Herausstellen muss man auch, dass wir ein absolutes „Schwergewicht“ bei den Veranstaltungen im FLVW sind. In keinem anderen Kreis werden so viele stadionferne Veranstaltungen (Straßenläufe) durchgeführt. Auch bei den Stadionveranstaltungen übertreffen uns nur wenige andere Kreise, dort dann oftmals nur mit der hauptamtlichen Unterstützung der Verbandsgeschäftsstelle oder durch die Nutzung von Leichtathletikhallen, die es in unserem Kreis leider nicht gibt.

Dank der guten Zusammenarbeit der Vereine untereinander und mit dem Kreisleichtathletikausschuss haben wir eine sehr lebendige Leichtathletik im Westmünsterland.

### **Stadionferne Laufveranstaltungen (vormals Volks- und Straßenläufe)**

Weiterhin können wir unsere professionellen RaceResult-Zeitmessanlagen den Kreisvereinen günstig anbieten. Damit können Veranstalter ihr Kostenrisiko für solch eine Zeitmessanlage gut kalkulieren und allen Vereins- und Freizeit-Läufern eine attraktive Laufveranstaltung bieten. Über 10.000 Läufer\*innen werden pro Jahr mit unseren Anlagen erfasst und weitere Veranstalter im Kreis wollen unser Angebot nutzen. Auch der Verband ist auf die rege Straßenlaufszene im FLVW-Kreis Ahaus-Coesfeld aufmerksam geworden. 2024 fanden alle drei westfälischen Straßenlaufmeisterschaften über 5 km beim Wasserlauf der TSG Dülmen, über 10 km beim Coesfelder Citylauf und die Halbmarathonmeisterschaften beim FC Nordkirchen statt. Bei keiner Veranstaltung gab es Probleme in der Durchführung dieser zusätzlichen Wertung. Die Verbandsgeschäftsstelle hat sich bei allen Veranstaltern für die Durchführung dieser Meisterschaften bedankt.

Ein kleiner Wermutstropfen sind dann allerdings die kurzen Listen über die Straßenlaufdistancen in unserer Kreisbestenliste und die geringe Anzahl von Einträgen in den Verbandsbestenlisten. Hier wäre es wünschenswert, wenn die Vereine für ihre Läuferinnen und Läufer auch ein offizielles Startrecht beantragen würden. Vielen Aktiven aus den Vereinen bleibt ein Eintrag in die offiziellen Bestenlisten (Kreis- bis Deutsche Bestenliste) verwehrt, da der eigene Verein keinen Startpass beantragt hat.



*Abbildung Die RaceResult-Matten im Einsatz beim Volksbank Abendlauf auf der Beerlage*

## **Stadionveranstaltungen**

Wie bereits erwähnt finden im FLVW Kreis Ahaus-Coesfeld auch viele Stadionwettkämpfe statt. Im Gegensatz zu vielen anderen Kreisen bieten wir, in Zusammenarbeit mit unseren Kreisvereinen, noch eine große Bandbreite an Kreismeisterschaften an. Im Jahr 2024 ist zu den Kreiswaldlauf-, den Kreiseinzel-, den Kreismehrkampf-, den Kinderleichtathletik-Bestenkämpfen und den Kreisstaffelmeisterschaften noch eine Kreishallenmeisterschaft als Förderwettkampf in der Münsteraner Unisporthalle hinzugekommen.

Im Jahresverlauf finden ca. weitere 12 Stadionveranstaltungen der Vereine statt, die auch von Vereinen aus ganz Westfalen immer wieder gerne besucht werden. Hier zeichnen sich die Vereine immer durch eine gute Organisation und einem hervorragenden Catering aus.

Um die Vereine weiterhin so gut wie möglich zu unterstützen, hat der Kreis im Jahr 2024 einen wetterfesten Pavillon für unsere elektronische Zeitmessung angeschafft. Mit der Unterstützung der Sparkasse Westmünsterland konnte 2024 auch eine neue elektronische Weitenmessung und eine großen LED-Anzeige beschafft werden. Dies ist ein großer Gewinn für die Sicherheit und Schnelligkeit bei den Wurfdisziplinen. Zusätzlich ist es eine erhebliche Aufwertung einer Veranstaltung, wenn mit hoch professionellem Equipment gearbeitet werden kann.





*Abbildung Neuer wetterfester Pavillon für den Kreis Ahaus-Coesfeld*

### **Kreisleichtathletik-Cup der Sparkasse Westmünsterland.**

Der Kreisleichtathletik-Cup der Sparkasse Westmünsterland ist nun schon seit 10 Jahren ein fester Bestandteil der Leichtathletik im Kreis. Bei 10 Veranstaltungen können die Kinder ab dem Jahrgang M/W8 bis zu den Jugendlichen der Altersklasse M/W 15 Punkte sammeln für diese Cupwertung. In den vergangenen Jahren haben so immer zwischen 260 – 280 Kinder und Jugendliche Urkunde und Pokal erhalten. Besonders für die Kinder und Jugendlichen, die nicht immer ganz oben auf der Siegertreppe stehen, ist diese Wertung ein großer Anreiz, immer wieder bei unseren Kreisveranstaltungen zu starten, um am Ende eines Jahres einen großen Pokal zu erhalten.

Im Großen Rahmen der Aula des Gymnasiums Georgianum können wir dann immer eine einzigartige Veranstaltung durchführen mit weit über 500 Eltern, Trainer\*innen und Sportler\*innen. Solch eine große Ehrungsveranstaltung ist im FLVW einmalig. Dankbar sind wir hier der Sparkasse Westmünsterland, die als Sponsor und Namensgeber uns diese Ehrungen ermöglicht und uns auch weiterhin unterstützen möchte.





*Abbildung Pokale und Urkunden für die Jungen M9 beim Ehrungstag 2024*



### **Kreisehrungen der besten Leichtathleten**

Seit vielen Jahren vergeben wir auch an die erfolgreichen jugendlichen Leichtathletinnen und Leichtathleten der Kreisvereine Präsente in Form von Sweat-Shirts. Für diese Ehrung ist mindestens ein Westfalenmeistertitel oder Platz 1-3 der westfälischen Bestenliste oder höherwertig erforderlich. Auch den ehrenamtlichen Trainern wird mit einem kleinen Präsent für ihre Arbeit gedankt. In den letzten Jahren wurden so immer zwischen 30 und 50 Jugendliche aus unserem Kreis geehrt. Diese Ehrungen führen wir immer parallel zur Vergabe der Pokale für die Kreiscupwertung durch, somit kommen unsere Geehrten auch in den Genuss einer „großen Bühne“ für ihre herausragenden Leistungen.





Abbildung Ehrung der besten Athleten 2024 in Vreden mit Willy Westphal, Andre Hörsting (LG Coesfeld), Mareen Jasper (TSG Dülmen) und Dieter Meier (Leiter Marketing der Sparkasse Westmünsterland)

### Kreisvergleichswettkämpfe

Ein Dauer-Abonnement auf Platz drei im U14-Münsterlandvergleich scheint dem Kreis Ahaus-Coesfeld sicher zu sein. Hier verlieren wir oft zu viele Wertungspunkte bei den Jungen. Auch merkt man den Auswahlen aus den Kreisen Steinfurt/Tecklenburg und Münster an, dass sie zuvor schon einige Einheiten in einer Leichtathletikhalle absolvieren konnten. Im Kreis Ahaus-Coesfeld fehlt diese Möglichkeit.



Abbildung Die U14-Auswahlmannschaft 2024



## Aktueller Ausschuss

Beim Kreisleichtathletik-Tag am 10.12.24 wurde Ingo Röschenkemper (Westfalia Osterwick) zur Wahl des Vorsitzenden des Kreisleichtathletikausschuss bestätigt.

In den kommenden Kreisleichtathletik-Ausschuss sollen folgende Personen berufen werden:

- **Bernd Bohmert**, Wettkampfwart (DJK Coesfeld)
- **Thomas Oonk-Maatmann**, Kampfrichterwart (Union Wessum)
- **Larissa Bomkamp**, Jugendwartin (TV Vreden)
- **Klaus Johannknecht**, Beisitzer (SC Union 08 Lüdinghausen)
- **Stephan Gerdemann**, Beisitzer (TSG Dülmen)
- **Norbert Gövert**, Beauftragter Zeitmessanlagen (SuS Olfen)

Bernhard Bußmann (SuS Olfen) möchte ein wenig kürzertreten. Daher hat er gebeten sein Amt als Wettkampfwart im Kreis Ahaus-Coesfeld zur Verfügung stellen zu können. Sein Amt als Vorsitzender des Verbandsleichtathletik-Ausschusses wird er weiterhin wahrnehmen. Er hat uns seine weitere Unterstützung mit Rat und Tat zugesichert

## Ausblick

Großes Thema sind aktuell immer noch die Sanierungen der verschiedenen Leichtathletik-Anlagen im Kreis Ahaus-Coesfeld. Lobenswert ist hier, dass mittlerweile viele Städte und Gemeinden die teils 40-Jahre-alten Laufbahnen jetzt doch komplett erneuern. Nur mit vernünftig nutzbaren und sicheren Anlagen ist die Sportart Leichtathletik durchführbar. Eine attraktive Leichtathletik benötigt, genauso wie der Fußball mit seinen Kunstrasenplätzen, auch moderne Kunststoffanlagen, damit ein großes Angebot von den Vereinen für ihre Mitglieder ganzjährig geboten werden kann.

2025 ist der Kreis Ahaus-Coesfeld wieder turnusgemäßer Ausrichter der Münsterlandmeisterschaften als Bezirksmeisterschaft im FLVW. Hier freuen wir uns, nach der Absage des Kreises Beckum im Jahr 2024, das frisch renovierte Stadion der TSG Dülmen als Austragungsort nutzen zu können.

2025 wollen wir auch in Zusammenarbeit mit dem Verbandslaufwart Arne Fischer und unserem Kampfrichterwart Thomas Oonk-Maatmann eine Fortbildung zum Thema „Kampfrichter bei Stadionfernen Veranstaltungen“ anbieten. Meist liegt unser Fokus in den Grundausbildungen bei den vielen Regeln der stadionnahen Leichtathletik. Allerdings gibt es auch in unserem Kreis Veranstalter von Straßenläufen, die mit der Stadionleichtathletik wenig zu tun haben. Aber auch hier gibt es einige Regeln und „Stolpersteine“, die in solch einer Fortbildung den Veranstaltern nahegebracht werden sollen.

## Ingo Röschenkemper

### Vorsitzender des Kreisleichtathletikausschusses

## **Bericht des Ausschusses für Vereins- und Kreisentwicklung zum Kreistag 2025**

---

Der Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung setzt sich zusammen aus der Vorsitzenden Christel Behmenburg, dem Kreisvorsitzenden Willy Westphal, Ingo Röschenkemper (Vorsitzender Kreisleichtathletikausschuss) und Günter Boll (Kreisehrenamtsbeauftragter). Als Vereinsvertreter wurden Dirk Steffens (TSG Dülmen) und Silke Beuting (FC Ottenstein) in den Ausschuss berufen.

Der eindeutige Schwerpunkt unserer Arbeit im AVK in der zurückliegenden Legislaturperiode bildete das Thema: Prävention sexualisierter Gewalt (PSG) – „Schweigen schützt die Falschen“. Mit Verabschiedung eines neuen Gesetzes durch die Landesregierung am 01. Mai 2022 sind alle Sportvereine verpflichtet, ein entsprechendes Schutzkonzept zur erarbeiten und vorzulegen. Dazu hat jeder Verein verpflichtend einen Verantwortlichen für PSG im Verein an den Kreis zu melden. Die daraus entstandene Liste, die aktuell gehalten wird, leider fehlen uns hier immer noch Rückmeldungen.

Doch nicht nur die Vereine sondern auch der FLVW Kreis Ahaus-Coesfeld muss ein Schutzkonzept erarbeiten und wir sind dort sehr weit voran gekommen. Einen Großteil der Voraussetzungen, die der FLVW fordert haben wir erfüllt und in unserer Satzung verarbeitet. Selbstverständlich legen alle ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen des Kreises regelmäßig das erweiterte Führungszeugnis vor. Das gilt ebenfalls für den Schiedsrichterbereich. Unterschreiben des Ehrenkodexes des Kreises ist für alle ehrenamtlich Tätigen selbstverständlich und jeder steht zum Leitbild des Kreises.

Das Schutzkonzept des FLVW Ahaus-Coesfeld konnte im November 2024 durch Beschluss des Kreisvorstandes verabschiedet werden und ist auf unserer Homepage veröffentlicht. Es dient als Grundlage zur Erstellung der Risikoanalysen für unsere Stützpunkte und KAW-Trainingsanlagen Maria Veen, Osterwick und Südlohn. Ebenfalls ist es Grundlage für die Leichtathletikveranstaltungen, an denen unsere Athleten im Auftrage des Kreises teilnehmen.

Leider erfüllen bis heute längst noch nicht alle Vereine die Vorgaben des Verbandes und des Kreises. Zur Erarbeitung eines eigenen Schutzkonzeptes kann das Schutzkonzept des Kreises von unseren Vereinen als Grundlage und Ideengeber genutzt werden. „Fünf Schritte zum vorbeugenden Umgang mit dem Thema“ sind auf unserer Kreishomepage: <https://flvw-ahaus-coesfeld.de/de/praevention-sexualisierter-gewalt.htm> hinterlegt und bieten ebenfalls Unterstützung.

Bei der Entstehung des Schutzkonzepts und Erstellung der Liste der Verantwortlichen für PSG in den Vereinen waren und sind wir in ständigem Kontakt mit Marie Louise Gausling, Referentin für PSG beim KSB Coesfeld. Sie ist unsere kompetente Ansprechpartnerin, genau wie für alle Vereine in den Kreisen Coesfeld und Borken. In Zusammenarbeit mit dem KSB bieten wir regelmäßig Informationsveranstaltungen zum Thema PSG selbst an oder geben Informationen zu weiteren Veranstaltungen an unsere Vereine weiter..

An dieser Stelle möchte ich unsere Handlungsmaxime: **„Hinschauen und darüber reden“** bekräftigen und alle Vereine unseres Kreises dazu auffordern, mit dem Thema Prävention sexualisierter Gewalt offen und klar umzugehen. Hierzu müssen die Vorgaben des Verbandes und Kreises erfüllt werden, um die Forderungen des Kinderschutzgesetzes auf der örtlichen Ebene umzusetzen. Nur so zeigen Vereine eine eindeutige und nach außen sichtbarer Haltung und schrecken somit potenzielle Täter\*innen ab.

Als weitere Aufgaben für die Legislaturperiode standen die Durchführung von Vorstandstreffs und Stammtischen, Organisation und Durchführung von Schulungen und die Zusammenarbeit mit den Kreissportbünden Coesfeld und Borken. Zum weiteren Zuständigkeitsbereich zählt die Unterstützung bei der Besetzung von Positionen ausscheidender Kreisausschussmitglieder und die Unterstützung des KEABs bei der Bearbeitung der Wettbewerbe „DFB-Fußballheld\*innen“ und DFB-Ehrenamt. Der Sieger des Ehrenamtspreis Leichtathletik wird im Ausschuss Leichtathletik gewählt.

Die Ausschreibungen der Wettbewerbe „DFB Junge Helden\*innen“ und DFB-Ehrenamt werden, schon traditionsgemäß, vom Kreisehrenamtsbeauftragten Günter Boll an die Vereine des Kreises über das DFB-Postfach versandt. Nach Eingang der Meldungen entscheiden die Mitglieder des AVK über die Platzierung der Vorgeschlagenen und legen das Ergebnis dem Kreisvorstand zum Beschluss vor. Jährlich im November werden alle Nominierten der Ehrenamtspreise zur Preisverleihung ins „Landhotel Hermannshöhe“ eingeladen. Nach der Ehrung der Sieger und aller Nominierten klingt die gemütliche Runde bei Speis' und Trank aus. Die aktuellen Kreissieger (2024) sind:

- DFB-Ehrenamtspreis: Matthias Heuermann (DJK VfL Billerbeck)
- DFB Junge Helden\*innen: Hendrik Terschluse (FC Oeding)
- Ehrenamtspreis Leichtathletik: Gertraud Walfort (TV Vreden)

Wir freuen uns auf die Vorschläge aus den Vereinen, allerdings müssten bei der Anzahl von über 50 Vereinen in unserem Kreis wesentlich mehr Anträge eingehen! Darum:

***Wenn man wertgeschätzt wird, tut das gut. Jede und jeder, die oder der sich engagiert, hat genau diese Wertschätzung verdient."***

*Marianne Finke-Holtz, Vizepräsidentin Vereins- und Verbandsentwicklung*

Die klassische Reihe „Vorstandstreffs“ wurde im Jahr 2022 mit dem Besuch in Billerbeck beendet. Zum neuen Angebot: Mädchen- und Frauenfußball“ referierte Annika Flaßkamp, Referentin für Vereinsentwicklung vom FLVW, im Januar 2025 für Interessierte in der Kreisgeschäftsstelle. Hierzu konnten sich interessierte Vereine aus den FLVW Ahaus-Coesfeld und Recklinghausen anmelden. Sechs Vereine kamen diesem Angebot nach und kam es zu einem regen Austausch. Schlagworte waren: Organisation, Gewinnung, Bindung im Mädchen- und Frauenfußball.

Als Fortführung der Vorstandstreffs hatte der AVK-Vereinsstammtische in seine Planungen aufgenommen. Die erste Veranstaltung fand in Südlohn mit den Nachbarvereinen des SC Südlohn statt. Da die Resonanz nicht den gewünschten Erfolg zeigte und mehrere „Vereinsnachbarschaften“ bereits eigenständig regelmäßige Treffen durchführen, haben wir von der Idee „Vereinsstammtisch“ Abstand genommen.

Der FLVW Ahaus-Coesfeld bot in Präsenz oder online mehrere Veranstaltungen an. Themen waren u.a.: Haftungsrecht, Bedienung DFBnet und Finanzen. Im Februar 2025 gelang es Hannes Wolf und Daniel Stredak als Referenten zu den Themen „Kinderfußball und kleine Spielformen“ zu gewinnen. Online brachten sie die Trainingsphilosophie Deutschland den 64 Teilnehmern näher. Als nächste Veranstaltungen sind ein Austausch über das Ehrenamt, mit Schwerpunkt „Junges Ehrenamt“ und eine Präsenzveranstaltung mit dem Thema: Zusammenarbeit von Kita-Schule und Verein geplant.

Eine erster „E-sports“ Wettbewerb fand im November 2024 parallel zu den Kreispokalfinals im Clubheim in Billerbeck statt. Die spannende Veranstaltung hatte viele Besucher. Gesponsert wurde das Turnier durch die Sparkasse Westmünsterland. An einem Informationsstand standen Kreismitarbeiter zum Austausch und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Die Anstellung eines Clubberaters (FLVW-Assistenten für Vereinsentwicklung) hat sich absolut bewährt- Er unterstützt und entlastet die ehrenamtlich Tätigen im Kreisausschuss. 2022 war Pierre Nobbe noch in unserem Kreis tätig, er wurde von Tim Daseking abgelöst. Im Jahr 2024 folgte Karim Bouharou, der mit jeweils einer halben Stelle in den FLVW-Kreisen Ahaus-Coesfeld und Recklinghausen arbeitet. Durch seine Tätigkeit entlastet er ehrenamtliche Kreismitarbeiter und begleitet Vereinsbesuche. Er, hält Kontakt zu den Kreissportbünden und ist eigenverantwortlich oder in Zusammenarbeit mit dem AVK für die Organisation von Veranstaltungen zuständig.

### **Christel Behmenburg**

#### **Vorsitzende des Ausschusses für Kreis- und Vereinsentwicklung**









## Notizen

---